

bildung.lebenshilfe-nrw.de
facebook.com/lebenshilfenrw



Lebenshilfe
Nordrhein-Westfalen
*Teilhabe
statt Ausgrenzung*



INHOUSE-ANGEBOTE INDIVIDUELL, FLEXIBEL, INKLUSIV

PASSGENAUE WEITERBILDUNG FÜR SIE, IHR TEAM,
IHRE KLIENT:INNEN UND INTERESSENVERTRETUNGEN

Inhouse-Angebote der Lebenshilfe Bildung NRW

Individueller Wissenszuwachs, ohne das Haus zu verlassen

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind unverzichtbar – doch oft fehlen die zeitlichen und finanziellen Ressourcen, um Mitarbeitende, Bewohner:innen oder Werkstatt-Bewohnerbeiräte adäquat und umfassend zu schulen. Unsere Inhouse-Angebote bieten eine flexible, wirtschaftlich sinnvolle Alternative zur klassischen externen Weiterbildung.

In einer Branche, die oft mit knappen Personalressourcen arbeitet, reduzieren Schulungen vor Ort Ausfallzeiten und gewährleisten gleichzeitig den reibungslosen Betrieb. In Ihrer Einrichtung können Sie mit unseren Angeboten Ihre Mitarbeitenden und Klient:innen gezielt schulen und dabei Umfang, Inhalte und Lernziele individuell und aktiv mitgestalten.

Ob Fachkräfte, Mitarbeitende oder Menschen mit Behinderung – unsere Schulungen werden individuell an die Bedarfe Ihres Unternehmens angepasst. Mit unseren erfahrenen Referent:innen und maßgeschneiderten Konzepten sorgen wir dafür, dass Ihre Einrichtung auf dem neusten Wissensstand bleibt.

„Wir erleben es täglich: Einrichtungen wollen ihre Mitarbeitenden und Klient:innen weiterbilden – aber es fehlt an Zeit, Personal und Budget.“

Unsere Inhouse-Angebote sind genau dafür gemacht. Wir bringen Bildung dahin, wo sie gebraucht wird. Flexibel, entlastend, wirksam.“



Falk Terlinden
Geschäftsführer
Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH

Ansprechpartner Ansprechpartnerinnen

Wir beraten Sie gerne und planen mit Ihnen die passende Veranstaltung. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.



Kim Schübel / Beratung & Organisation



Stefanie Flosdorf / Beratung & Organisation



Anton Seewald / Beratung



Agatha Hühn / Beratung

Kontaktieren Sie uns:



E-Mail:
inhouse@lebenshilfe-nrw.de



Telefon-Nummer:
02233 93245-60

Sie haben eine Beschwerde oder wir können etwas besser machen?
Schicken Sie uns eine E-Mail: beschwerde-bildung@lebenshilfe-nrw.de
oder rufen Sie uns an.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	
Inhouse-Angebote der Lebenshilfe Bildung NRW	.2
Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen	.3
Inhaltsverzeichnis	.4
Themen im Überblick	.6
Preise & Teilnehmendenzahl	.7
Lebenshilfe Bildung NRW - Ihr Ansprechpartner.	.8
Lebenshilfe Bildung NRW im Überblick	.9
Führungskompetenzen	
Führung gestalten - mit Verantwortung & Weitblick.	10
Kommunikation, Teamsteuerung & strategische Entwicklung.	12
Betriebswirtschaft & rechtliche Rahmenbedingungen	24
Berufliche Bildung	
Fachlich wachsen - praxisnah & wirksam	30
Lebenspraxis & Selbstbestimmung	32
Pädagogik, Pflege & Betreuung.	37
Psychologie, Kommunikation & Konfliktmanagement.	48
Spezifische Behinderungsbilder, Diagnostik & Therapieansätze	56
Verwaltung & Organisation	64

	Seite
Persönliche Bildung, soziale und digitale Kompetenzen	
Persönlich entfalten - mit & ohne digitale Medien	68
Alltagskompetenzen	70
Gesundheit	76
Medienkompetenzen & Anwendungsschulungen	80
Sexualität & Partnerschaft	84
Förderung zur Teilhabe & Ehrenamtliche Arbeit	
Gemeinsam mitgestalten - mitreden & mitentscheiden	86
Für Beiräte & politisch Interessierte	88
Datenschutz & ABG	
AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen).	94
Impressum	95

Unsere Inhouse-Themen im Überblick

Inhouse für Alle!

Für Leitungs- und Fachkräfte, Mitarbeitende und Klient:innen oder für Interessensvertretungen wie Werkstatt- und Bewohnerbeiräte oder Frauenbeauftragte – unsere Seminare orientieren sich an den verschiedenen Personen und realen Herausforderungen Ihrer Organisation.

Die folgende Übersicht zeigt Ihnen, welche thematischen Schwerpunkte Sie bei uns erwarten – kompakt gegliedert in vier Kategorien.

Führungskompetenzen

Führung gestalten – mit Verantwortung & Weitblick

Berufliche Bildung

Fachlich wachsen – praxisnah & wirksam

Persönliche Bildung, soziale & digitale Kompetenzen

Persönlich entfalten – mit & ohne digitale Medien

Förderung zur Teilhabe & Ehrenamtliche Arbeit

Gemeinsam mitgestalten – mitreden & mitentscheiden

Gerne erstellen wir Ihnen auch ein individuelles Angebot, abgestimmt auf Ihre Einrichtung.

Was macht Inhouse so besonders?

Inhouse – die flexible Weiterbildungslösung:

- Effizient: Keine Fahrtkosten, kein Organisationsaufwand für die Mitarbeitenden
- Praxisnah: Inhalte direkt auf Ihre Einrichtung zugeschnitten
- Teamentwicklung inklusive: Gemeinsames Lernen stärkt die Zusammenarbeit
- Kostentransparent: Pauschalpreise mit klaren Leistungen
- Barrierearm & inklusiv: Unsere Angebote richten sich an alle

Wir beraten Sie persönlich und begleiten Sie bei der Planung Ihres Wunschseminars.

Preise & Teilnehmendenzahl

Kosten: Die Preise unserer Inhouse-Angebote richten sich nach Thema, Umfang und gewünschter Seminardauer. Die Preise variieren je nach Länge und Kategorie und liegen im Jahr 2025 zwischen 900,00€ und 1780,00€ pro Tag.

Die aktuellen Preise finden Sie jederzeit auf unserer Webseite:



Aktuelle Preise und Seminare

Teilnehmendenzahl: Unsere Inhouse-Seminare sind grundsätzlich so gestaltet, dass sie optimal auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnitten sind:

- **Für Fachkräfte und Mitarbeitende:**
Die Seminare sind in der Regel für maximal 16 Teilnehmende konzipiert. Bei einem höheren Bedarf finden wir gemeinsam mit Ihnen eine passende Lösung.
- **Für Menschen mit Behinderung:**
Hier planen wir mit maximal 12 Teilnehmenden. Zusätzlich können selbstverständlich Begleit- oder Betreuungspersonen teilnehmen. Bei einem höheren Bedarf finden wir gemeinsam mit Ihnen eine passende Lösung.
- **Für inklusive Gruppen:** Die Gruppengröße kann je nach Betreuungsaufwand variieren - in der Regel liegt sie bei 12-15 Teilnehmenden.

Diese Gruppengrößen ermöglichen es unseren Referent:innen, individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen, den Austausch zu fördern und nachhaltige Lernerfahrungen zu schaffen.

So funktioniert die Buchung:

- Wunschthema auswählen per Mail oder Webseite
- Unverbindliche Anfrage stellen
- Persönliche Beratung erhalten
- Angebot empfangen und bestätigen
- Planung finalisieren
- Seminar erleben
- Teilnahmebescheinigung erhalten!

Kontaktieren Sie unser Inhouse-Team:

E-Mail: inhouse@lebenshilfe-nrw.de
Telefon-Nummer: 02233 93245-60

Anfrage auch über die Webseite möglich



Lebenshilfe Bildung NRW – Ihr starker Bildungspartner

Bildung, Teilhabe und Entwicklung

Als erfahrener Bildungspartner im sozialen Sektor stehen wir für Qualität, Vielfalt und Inklusion. Unsere Referent:innen bringen fachliches Know-how, menschliche Stärke und ein gutes Gespür für die Praxis mit.

Unterstützt werden Sie von einem engagierten Team aus pädagogischen Fachkräften, Koordinator:innen und Verwaltungsmitarbeitenden, das dafür sorgt, dass Organisation, Kommunikation und die Durchführung unserer Angebote reibungslos ineinandergreifen – professionell begleitet von Anfang bis Ende.

Wir stehen für eine inklusive Bildungsarbeit, die Teilhabe ermöglicht und Vielfalt wertschätzt. Unsere Angebote richten sich an alle Menschen – unabhängig von Behinderung, Herkunft, Geschlecht oder Bildungsstand.

Wir gestalten Bildungsräume, die barrierefrei, ressourcenorientiert und persönlichkeitsfördernd sind. Dabei begegnen wir unseren Teilnehmenden auf Augenhöhe und schaffen Lernumgebungen, in denen Selbstbestimmung und Mitwirkung nicht nur gefördert, sondern gelebt werden.

Ergänzend zu unseren Inhouse-Angeboten halten wir ein breites Spektrum öffentlich ausgeschriebener Bildungsformate vor – darunter Zertifikatskurse, Fachtagungen sowie weitere Seminare gemäß den Vorgaben des Weiterbildungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (WbG NRW).

Unsere Referate und Fachbereiche im Überblick finden Sie anbei.

Sie haben spezielle Anforderungen oder möchten gemeinsam mit uns ein neues Thema entwickeln? Kein Problem – wir freuen uns über Ihre Ideen!

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



Lebenshilfe Bildung NRW im Überblick

Referat Inklusive Bildung

Bildungsangebote für Alle

Offene Angebote

Praxisnahe Weiterbildungen, Fortbildungen, Zertifikatsseminare und Fachtagungen – Für Menschen mit Behinderung und haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende.

✉ weiterbilden@lebenshilfe-nrw.de ✉ fortbildung@lebenshilfe-nrw.de

E-Learning-Angebote

Ausgewählte Fortbildungen und Unterweisungen – online, zeitlich flexibel, ortsunabhängig und praxisnah für Unternehmen, Teams und einzelne Mitarbeitende.

✉ e-learning@lebenshilfe-nrw.de

Inhouse-Angebote

Individuell zugeschnittene Fort- und Weiterbildungen – flexibel, praxisnah und effizient für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen.

✉ inhouse@lebenshilfe-nrw.de

FABI Rhein-Sieg

Praxisnahe Familienbildung und individuelle Unterstützung für Eltern, Angehörige und Bezugspersonen – inklusiv, niedrigschwellig und lebensnah.

✉ fab-rheinsieg@lebenshilfe-nrw.de

Referat Reisen

Begleitete Urlaube für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung – mit dem Programm Schöne Zeiten barrierefrei unterwegs, erholsam und erlebnisreich.

✉ reisen@lebenshilfe-nrw.de

Referat Kindheit und Jugend (FSJ/BFD)

Vielfältiger Freiwilligendienst (FSJ/BFD) & mehr – persönlich wachsen und soziale Berufe kennenlernen. Für eine engagierte Unterstützung in Ihrer Einrichtung.

✉ freiwilligendienste@lebenshilfe-nrw.de

Führungskompetenzen

Führung gestalten – mit Verantwortung & Weitblick

Als Leitungskraft navigieren Sie zwischen Personalverantwortung, rechtlicher Sicherheit und Kommunikation im Team – und gestalten zugleich Veränderung, Strategie und Entwicklung in Ihrer Einrichtung.

Unsere Seminare unterstützen Sie dabei, Ihre Rolle und Ihr Unternehmen professionell zu reflektieren und weiterzuentwickeln:

Führungsstärke entwickeln und Haltung bewahren – mit praxisnahen Methoden, klarer Kommunikation, effizienten Besprechungen und rechtssicheren Entscheidungen.

Auch strategisches Denken, Innovationsfähigkeit und zukunftsfähige Organisationsentwicklung finden hier Raum.

Zielgruppen: Einrichtungsleitungen, Teamleitungen, Koordinierende, angehende Führungskräfte

Mehr entdecken – immer aktuell





Agile Führung in der Sozialwirtschaft

Zielgruppe:

Führungskräfte und Geschäftsführungen in der Sozialwirtschaft, die agile Prinzipien nutzen möchten, um in einer dynamischen und komplexen Arbeitswelt erfolgreich zu führen. Dieses Seminar ist ideal für diejenigen, die die Balance zwischen bewährten Traditionen und zukunftsorientierten Ansätzen suchen.

Inhalte:

Agilität und die Herausforderungen der Sozialwirtschaft:

- Einführung in die VUCA- und BANI-Welt: Dynamik und Unsicherheiten verstehen
- Bedeutung agiler Prinzipien für sozialwirtschaftliche Organisationen
- Interaktive Übung: Analyse der eigenen Organisation im Hinblick auf Agilität

Agilität in der Praxis – Kleine Schritte, große Wirkung:

- Effiziente Meetingkultur: Timeboxing, Moderation und strukturierte Kommunikationsformate
- Agile Methoden wie Daily Standups und Weeklys implementieren
- Maßnahmencontrolling mit agilen Prinzipien

Führen in agilen Strukturen:

- Agiles Führen: Von der Entscheidungsfindung zur Ermöglichung von Selbstorganisation
- Das SCARF-Modell zur Förderung von Vertrauen und psychologischer Sicherheit
- Werkzeuge zur Integration agiler Prinzipien in die eigene Organisation

Ihr Mehrwert:

Erfahren Sie, wie Sie als agile Führungskraft in einer sich wandelnden Sozialwirtschaft erfolgreich navigieren. Lernen Sie, wie Sie Mitarbeitenden Autonomie ermöglichen, klare Rahmenbedingungen setzen und Veränderungen flexibel gestalten.

Format und Dauer:

Interaktives 2-3 Tages-Seminar.

Beherzter Umgang mit Konflikten! – Konfliktkompetenz als Führungskraft mit der Transaktionsanalyse (TA) ausbauen

Zielgruppe:

Leitungskräfte und Mitarbeitende, die eine kooperative und eigenverantwortliche Teamkultur etablieren oder weiterentwickeln möchten und lernen wollen, Konflikte professionell zu erkennen, zu steuern und konstruktiv zu lösen.

Inhalte:

Wo Menschen zusammenarbeiten, entstehen zwangsläufig Spannungen und Konflikte. Doch wie geht man professionell damit um, wenn z. B. Mitarbeitende nicht miteinander klarkommen? Warum wiederholen sich bestimmte Situationen, und was steckt psychologisch dahinter?

Die Teilnehmenden lernen:

- Wie Konflikte entstehen und welche psychologischen Mechanismen dabei eine Rolle spielen
- Warum sich bestimmte Situationen und Muster immer wiederholen
- Wie Konflikt dynamiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden können
- Welche Methoden der Transaktionsanalyse (TA) helfen, Konflikte konstruktiv zu lösen
- Wie Konfliktprävention und Deeskalation aktiv im Teamalltag angewendet werden können

Nutzen Sie Konflikte als Chance zur Entwicklung und stärken Sie Ihre Führungskompetenz im Umgang mit herausfordernden Situationen!

Ihr Mehrwert:

Nach diesem Seminar verstehen Sie die psychologischen Muster hinter Konflikten und sind in der Lage, diese aktiv zu steuern. Sie erkennen, welche Rolle Kommunikation und Eigenverantwortung in Konfliktsituationen spielen und wie Sie mit gezielten Interventionen eine gesunde Teamkultur fördern können.

Format und Dauer:

2-3 Tages-Seminar mit praxisnahen Übungen, interaktiven Elementen und Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag.





Besprechungen effizienter führen

Zielgruppe:

Führungskräfte und Teamleitungen in der Eingliederungshilfe, die ihre Meetings professioneller steuern, Entscheidungsprozesse beschleunigen und eine konstruktive Gesprächskultur etablieren möchten.

Inhalte:

Besprechungen sind essenziell für den Austausch und die Entscheidungsfindung – doch allzu oft verlaufen sie unstrukturiert, dauern zu lange oder bringen keine klaren Ergebnisse. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnahe Techniken, um Meetings effizienter und ergebnisorientierter zu gestalten.

Die Teilnehmenden lernen:

- Wie sie Besprechungen gezielt planen und strukturieren, um klare Ergebnisse zu erzielen
- Erfolgreiche Moderations- und Steuerungstechniken, die Diskussionen lenken und Fokus schaffen
- Zielführende Kommunikation, um Missverständnisse zu vermeiden und Entscheidungen schneller zu treffen
- Methoden zur Gesprächsführung in schwierigen Diskussionen, um Konflikte zu entschärfen
- Strategien für ein effektives Zeitmanagement, um Meetings straffer und produktiver zu gestalten

Ihr Mehrwert:

Nach diesem Seminar wissen Sie, wie Sie Meetings so strukturieren, dass sie präzise, ergebnisorientiert und effizient ablaufen. Sie lernen, Diskussionen aktiv zu steuern, Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und Ihre Teammitglieder gezielt einzubinden. Dadurch sparen Sie wertvolle Zeit, fördern eine produktive Besprechungskultur und steigern die Qualität der Zusammenarbeit.

Format und Dauer:

Interaktives 1-2 Tages-Seminar in Ihrer Einrichtung mit praxisnahen Übungen und Fallbeispielen.



Weitere Angebote der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH

Freiwilligendienste für Ihre Einrichtung – engagierte Unterstützung für Menschen mit Behinderung

Freiwillige bereichern den Alltag von Menschen mit Behinderung und entlasten Fachkräfte – engagiert, vielfältig und zuverlässig. Die Lebenshilfe Bildung NRW begleitet, berät und unterstützt Einrichtungen und Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder im Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Ihre Vorteile:

- Engagierte Unterstützung für Ihre Teams und Klient:innen
- Entlastung der Fachkräfte im Alltag
- Pädagogische Begleitung und Seminarangebot für Freiwillige
- Vielfalt und Offenheit – alle sind willkommen
- Einfach und unbürokratisch in der Abwicklung

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.lebenshilfe-nrw.de  [Bereich Freiwilligendienste](#)

Oder schreiben Sie uns eine Mail:

freiwilligendienste@lebenshilfe-nrw.de





Mitreißen durch Persönlichkeit!

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die ihre persönliche Wirkung stärken und ihre Überzeugungskraft in beruflichen Situationen gezielt einsetzen möchten - für mehr Sicherheit und Souveränität in verschiedenen Gesprächs- und Redesituationen.

Inhalte:

Nicht mit fachlichen Argumenten reißen Sie mit, sondern durch Ihr Einfühlungsvermögen, Ihr Selbstbewusstsein und Ihr souveränes Auftreten. In diesem Seminar trainieren Sie Strategien zu mehr persönlicher Präsenz und Überzeugungskraft. Sie lernen:

- Auftreten und Ausstrahlung im Spannungsfeld von Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Ausdrucksformen und Wirkung der Körpersprache
- Die eigene Stimme selbstsicher nutzen
- Ihr bestes Argument sind Sie selbst: authentisch zu körpersprachlichen Höchstleistungen
- Wechselwirkung zwischen innerer und äußerer Haltung
- Verschiedene Redesituationen und ihre spezifischen Herausforderungen
- In emotional aufgeladenen Situationen souverän agieren
- Umgang mit Widerständen, negativen Emotionen und verbalen Angriffen
- Die eigene Durchsetzungsfähigkeit erhöhen

Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus den konkreten Anliegen der Teilnehmenden.

Ihr Mehrwert:

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre Wirkung gezielt zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Sie gewinnen Klarheit über Ihre persönliche Präsenz, erweitern Ihr Repertoire für anspruchsvolle Gesprächssituationen und stärken Ihr Auftreten in beruflichen Kontexten nachhaltig.

Format und Dauer:

1-3 Tages-Seminar mit praktischen Übungen, Reflexionsphasen und Erfahrungsaustausch.

Leiten mit Haltung und Stil – Mein Selbstverständnis als Leitungskraft

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte, die ihre innere Haltung und ihr Selbstverständnis als Führungspersönlichkeit reflektieren und stärken möchten, um ihre Führungsrolle authentisch und wirkungsvoll auszufüllen.

Inhalte:

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht Ihr persönliches Selbstverständnis als Leitungskraft. Sie setzen sich mit Haltung, Wirkung und Rollenbewusstsein auseinander. Für mehr Klarheit, Sicherheit und Authentizität in Ihrer Führungspraxis. Was Sie konkret erwartet, lesen Sie hier:

- Grundsätze zielorientierter Führung
- Macht und Autorität als Wirkfaktoren im Leitungsalltag
- Verschiedene Leitungsstile und ihre Wirkung auf Mitarbeitende und Teams
- Beziehungsgestaltung als Leitungskraft: Nähe und Distanz bewusst gestalten
- Strukturelle Einflüsse und deren Bedeutung für das persönliche Leitungsverständnis

Ihr Mehrwert:

Entwickeln Sie ein klareres Verständnis Ihrer Führungsrolle und erfahren Sie, wie Ihre Haltung und Ihr Leitungsstil die Zusammenarbeit im Team prägen. Durch die reflektierte Auseinandersetzung mit Macht, Autorität und Beziehungen gewinnen Sie Sicherheit und Authentizität in Ihrer Führung.

Format und Dauer:

Interaktives 1-2 Tages-Seminar mit theoretischen Impulsen, strukturierter Eigenreflexion und Erfahrungsaustausch in der Gruppe.





Mitarbeitendenführung in herausfordernden Zeiten

Zielgruppe:

Führungskräfte, die das inspirierende und zukunftsgerichtete Führen in herausfordernden Zeiten lernen wollen, um ihren Mitarbeitenden auch in unsicheren Zeiten Perspektive, Orientierung und Halt zu geben.

Inhalte:

Das Seminar vermittelt Führungskompetenzen für unsichere Zeiten. Sie lernen, wie Sie Ihre Mitarbeitenden durch transparente Kommunikation unterstützen, Widerstände überwinden und Teamentwicklung auch in schwierigen Zeiten erfolgreich gestalten können.

Die Rollen und Aufgaben der Führungskraft im Wandel:

- Kernaufgaben der Führungskraft in unsicheren Zeiten
- Veränderungsbereitschaft fördern und Akzeptanz schaffen
- Mitarbeitende handlungsaktivierend einbinden
- Führungsstile und -grundsätze für schwierige Situationen

Veränderungen professionell begleiten und steuern:

- Mit Ungewissheit und Ängsten umgehen
- Vom Widerstand zum Engagement

Beziehungen zu Mitarbeitenden wirkungsvoll gestalten:

- Teamentwicklung in schwierigen Zeiten fördern
- Mitarbeitende unterschiedlicher Generationen führen
- Schwierige Botschaften transparent und einfühlsam vermitteln

Ihr Mehrwert:

Verstehen Sie, was Wandel in Menschen bewirkt, und lernen Sie, Ihre Mitarbeitenden durch gute und transparente Kommunikation für Veränderung zu motivieren. Werkzeuge der agilen Führung erweitern Ihren Handlungsspielraum und helfen Ihnen, auch in herausfordernden Zeiten souverän zu führen.

Format und Dauer:

Interaktives 2-3 Tages-Seminar, inkl. praktischer Übungen, Fallbeispielen und Austauschformaten.

E-Learning für Ihre Einrichtung – Pflichtunterweisungen digital, effizient und rechtskonform

Die Lebenshilfe Bildung NRW unterstützt Einrichtungen und Unternehmen dabei, gesetzliche Schulungspflichten effizient, praxisnah und kostensparend zu erfüllen. Mit unserem stetig wachsenden E-Learning-Angebot bieten wir hochwertige Online-Unterweisungen zu relevanten Themen – ideal für die Umsetzung jährlicher Pflichtschulungen im betrieblichen Alltag.

Ob **Arbeitsschutz**, **Hygiene**, **Gewaltschutz** oder **Brandschutz**: Unsere digitalen Schulungsmodule sind rechtssicher, verständlich aufbereitet und jederzeit abrufbar – unabhängig von Ort und Zeit.

Ihre Vorteile:

- Keine Präsenzorganisation:
Schulung ohne Raumplanung, Terminkoordination oder Ausfallzeiten
- Zentrale Steuerung:
Alle Mitarbeitenden können flexibel und nachvollziehbar unterwiesen werden
- Kostenersparnis:
Weniger Aufwand – mehr Wirkung. Keine Reise- oder Seminarkosten
- Rechtliche Sicherheit:
Unsere Unterweisungen orientieren sich an aktuellen gesetzlichen Vorgaben
- Individuell anpassbar:
Auf Wunsch passen wir Inhalte und Formate an die spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens an

Dank moderner Lernplattform-Technologie behalten Sie stets den Überblick: Schulungsfortschritt, Zertifikate und Nachweise – alles an einem Ort, jederzeit abrufbar! **Schaffen Sie mit digitalen Pflichtunterweisungen einen verlässlichen, schlanken und nachhaltigen Qualifizierungsprozess für Ihre Organisation.**

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.bildung.lebenshilfe-nrw.de  **Bereich E-Learning**

Oder schreiben Sie uns eine Mail: e-learning@lebenshilfe-nrw.de





Teambuilding – Gruppenkohäsion effektiv fördern

Zielgruppe:

Leitungskräfte und Teamleitungen, die die Zusammenarbeit in ihren Teams stärken und eine positive, vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre fördern möchten.

Inhalte:

Teambuilding ist mehr als ein gemeinsamer Ausflug – es ist ein gezielter Prozess zur Entwicklung von Zusammenarbeit, Vertrauen und Wir-Gefühl. Dieses Seminar bietet eine fundierte Einführung in gruppenspezifische Grundlagen und zeigt auf, wie Teams wachsen, sich entwickeln und durch bewusst gestaltete Prozesse gestärkt werden können.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Was brauchen Teams, um konstruktiv, stabil und motiviert zusammenzuarbeiten?

- Grundlagen der Gruppendynamik: Wie Teams wachsen und sich entwickeln
- Strategien zur Stärkung des Teamzusammenhalts
- Konflikte erkennen und als Chance zur Teamentwicklung nutzen
- Kommunikationsmethoden zur Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses
- Praktische Übungen für ein besseres Miteinander: Interaktive und erlebnisorientierte Methoden
- Teamentwicklung im Arbeitsalltag verankern

Ihr Mehrwert:

Erfahren Sie, wie Sie als Führungskraft den Zusammenhalt und die Effizienz Ihres Teams nachhaltig fördern. Entwickeln Sie Strategien, um Gruppendynamiken positiv zu beeinflussen, und lernen Sie erprobte Methoden, die den Teamspirit stärken und die Motivation erhöhen.

Schaffen Sie ein starkes Team und fördern Sie den Zusammenhalt für eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Format und Dauer:

Interaktives 1-2 Tages-Seminar mit praktischen Übungen, Rollenspielen und Reflexionsphasen.

Organisationsentwicklung – gezielt in die Zukunft

Zielgruppe:

Führungskräfte und Entscheidungsträger:innen in der Sozialwirtschaft, die Veränderungsprozesse aktiv gestalten, Organisationsstrukturen optimieren und eine zukunftsfähige Unternehmenskultur etablieren möchten.

Inhalte:

Modul 1: Grundlagen der Organisationsentwicklung

- Einführung in die Organisationsentwicklung und ihre theoretischen Grundlagen
- Organisationsstruktur, -kultur und -prozesse gezielt analysieren
- Spezifische Herausforderungen in der Sozialwirtschaft verstehen
- Methoden und Tools zur Analyse von Organisationsstrukturen und Prozessen

Modul 2: Veränderungsprozesse steuern und begleiten

- Veränderungsprozesse verstehen und gezielt steuern
- Strategien zur Überwindung von Widerständen entwickeln
- Innovative Ansätze zur Prozessoptimierung und Neustrukturierung
- Kommunikationsstrategien für Veränderungsprozesse und effektives Feedback

Modul 3: Unternehmenskultur und Führung in der Organisationsentwicklung

- Unternehmenskultur als Schlüssel zur erfolgreichen Transformation
- Theorie und Praxis der kulturellen Anpassung
- Führung in Zeiten des Wandels: Kompetenzen und Strategien entwickeln
- Mitarbeitendenmotivation und Kommunikation in Veränderungsprozessen

Modul 4: Organisationsentwicklung nachhaltig gestalten

- Personalentwicklung als Schlüsselfaktor der Organisationsentwicklung
- Kompetenzentwicklung im OE-Kontext
- Implementierungsstrategien für langfristige Veränderungen
- Monitoring und Evaluation von Veränderungsprozessen

Ihr Mehrwert:

Lernen Sie, wie Sie Ihre Organisation nachhaltig weiterentwickeln und Veränderungsprozesse professionell steuern. Entwickeln Sie Strategien, um Widerstände zu überwinden und eine zukunftsorientierte Unternehmenskultur zu etablieren. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnahe Methoden, mit denen Sie Strukturen analysieren, Anpassungen effektiv umsetzen und Ihre Mitarbeitenden gezielt einbinden. Machen Sie Ihre Organisation fit für die Zukunft!

Format und Dauer:

Modulares Seminar über mehrere Tage – je nach Bedarf als einzelnes Modul oder als umfassendes Programm buchbar.





Changemanagement – Was im Umgang mit Veränderung weiterführt

Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeitende, die Veränderungsprozesse bewusst gestalten und ihre Teams durch Phasen des Wandels professionell begleiten möchten.

Inhalte:

Veränderungen sind Teil jeder Organisation – ob durch neue gesetzliche Vorgaben, Umstrukturierungen oder veränderte Anforderungen an Mitarbeitende und Führungskräfte. Veränderungen bringen jedoch auch Unsicherheiten mit sich, die zu Widerständen führen können. Erfolgreiches Changemanagement bedeutet, diese Dynamiken zu verstehen und Prozesse so zu steuern, dass alle Beteiligten den Wandel mittragen.

In diesem Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit folgenden Fragen:

- Was sind typische Auslöser und Ziele von Veränderungsprozessen?
- Wie verlaufen Veränderungsprozesse und welche Phasen sind entscheidend?
- Welche Einstellungen, Erwartungen und Überzeugungen beeinflussen den Wandel?
- Wie entstehen Widerstände – und wie kann konstruktiv damit umgegangen werden?
- Welche Strategien und Konzepte helfen, Veränderungen erfolgreich zu begleiten?
- Wie kann durch klare Kommunikation und Partizipation Veränderungsbereitschaft gefördert werden?
- Welche Rolle spielt Führung bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen?

Ihr Mehrwert:

Dieses Seminar vermittelt Ihnen ein fundiertes Verständnis für die Mechanismen von Veränderungsprozessen und gibt Ihnen Werkzeuge an die Hand, um Wandel erfolgreich zu begleiten. Sie lernen, wie Sie durch gezielte Kommunikation Widerstände abbauen, Mitarbeitende aktiv einbinden und Veränderungsprozesse strategisch steuern. Dadurch fördern Sie eine nachhaltige Veränderungskultur und stärken die Zukunftsfähigkeit Ihrer Organisation.

Format und Dauer:

Das Seminar besteht aus zwei Modulen à zwei Tagen. Zwischen den Modulen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, das Gelernte in die Praxis zu übertragen. Der zweite Teil bietet Raum zur Reflexion und Vertiefung. Die Inhalte werden interaktiv vermittelt – durch Vorträge, Austausch, Diskussionen und Gruppenarbeiten.

Nachhaltigkeitsmanagement in der Sozialwirtschaft – Grundlagen, Wesentlichkeitsanalyse und Berichterstattung

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte, Fachkräfte und Verantwortliche für Nachhaltigkeitsprozesse, die sich mit den aktuellen rechtlichen Anforderungen und strategischen Ansätzen der Nachhaltigkeit auseinandersetzen möchten. Es bietet eine praxisorientierte Einführung in die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und VSME (freiwilliger Nachhaltigkeitsbericht), die Wesentlichkeitsanalyse sowie erste Schritte zur Implementierung nachhaltiger Strategien in der Organisation.

Inhalte:

Tag 1: Einführung in Nachhaltigkeit und rechtliche Grundlagen

- Grundlagen der Nachhaltigkeit und ihre Bedeutung für die Sozialwirtschaft
- Die drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziales
- Überblick über die aktuellen gesetzlichen Anforderungen (CSRD, Lieferkettengesetz, etc.)
- Nachhaltigkeitsberichterstattung: Regularien, Strukturen und Zeitpläne
- Verbindung von Nachhaltigkeitsstrategien mit bestehenden Berichtssystemen

Tag 2: Wesentlichkeitsanalyse als Basis für die Strategieentwicklung

- Einführung in die Wesentlichkeitsanalyse: Prinzipien und Nutzen
- Verbindung zur CSRD-Berichterstattung und gesetzlichen Vorgaben
- Interne Prozessgestaltung und Einbindung relevanter Stakeholder
- Praxisbeispiel einer Wesentlichkeitsanalyse in einer WfbM
- Einsatz digitaler Tools zur Analyse und Datenerfassung
- Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse in Gruppenarbeit

Tag 3: Praktische Umsetzung der Berichterstattung

- Aufbau und Struktur gängiger Berichtssysteme (CSRD und freiwilliger Nachhaltigkeitsbericht nach VSME)
- Analyse bestehender Nachhaltigkeitsberichte aus verschiedenen Branchen
- Erarbeitung relevanter Kennzahlen für die Sozialwirtschaft
- Integration sozialer Nachhaltigkeitsaspekte in den Bericht
- Methoden zur strategischen Entwicklung nachhaltiger Prozesse
- Möglichkeiten digitaler Unterstützung und Tools für die Berichterstattung

Ihr Mehrwert:

Dieses Seminar bietet eine fundierte Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement mit besonderem Fokus auf die Sozialwirtschaft. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Methoden zur Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen und entwickeln erste strategische Maßnahmen für ihre eigene Organisation. Durch praxisbezogene Gruppenarbeiten, den Einsatz digitaler Tools und den Austausch mit anderen Teilnehmenden gewinnen sie Sicherheit in der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten und der Implementierung nachhaltiger Strukturen.

Format und Dauer:

Intensivseminar über 3 Tage in Präsenz mit interaktiven Gruppenarbeiten, Praxisbeispielen und digitalen Anwendungen. Die Tage sind auch separat und individuell buchbar.





Betriebswirtschaft kompakt und praxisnah für pädagogische Leitungen – Kurs 1: Basiswissen und Grundlagen

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Leitungen und Führungskräfte, die keine oder nur geringe betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse haben und ein solides Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge in sozialen Organisationen erlangen möchten.

Inhalte:

Dieses Seminar bietet einen kompakten Einstieg in betriebswirtschaftliche Grundlagen, die dabei helfen, Abläufe und Strukturen besser zu verstehen – von zentralen Begriffen bis zur Auswertung einfacher Kennzahlen. Ein praxisnahes Fundament für mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen, Plänen und Berichten.

- Grundlagen der Betriebswirtschaft: Wichtige Begriffe und Definitionen (z. B. Abschreibungen, Rücklagen, fixe/variable Kosten)
- Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnung lesen und verstehen
- Kostenstellenberichte und Betriebsabrechnungsbögen auswerten
- Einflussmöglichkeiten auf das Kostenstellenergebnis erkennen
- Kalkulation stationärer und ambulanter Leistungen (z. B. Fallpauschalen, Fachleistungsstunden)
- Break-even-Point: Wann arbeitet meine Einrichtung wirtschaftlich rentabel?
- Bedeutung des Auslastungsgrades für den wirtschaftlichen Erfolg

Ihr Mehrwert:

Nach diesem Seminar können Sie betriebswirtschaftliche Fachbegriffe sicher einordnen, wirtschaftliche Auswirkungen von Entscheidungen besser einschätzen und auf Augenhöhe mit Verwaltung und Controlling kommunizieren.

Format und Dauer:

Interaktives 2-3 Tages-Seminar in Ihrer Einrichtung inkl. praxisnaher Beispiele und Übungen.

Tipp:

Ergänzen Sie Ihr Wissen mit Kurs 2: Sozialbetriebe erfolgreich steuern – beide Seminare sind unabhängig voneinander buchbar!

Betriebswirtschaft kompakt und praxisnah für pädagogische Leitungen – Kurs 2: Sozialbetriebe erfolgreich steuern

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Leitungen und Führungskräfte, die ihre Organisationseinheit erfolgreich steuern und weiterentwickeln möchten.

Inhalte:

In diesem Seminar setzen Sie sich mit zentralen Steuerungsinstrumenten auseinander: Von der Ziel- und Wirtschaftsplanung bis zur Kennzahlenanalyse. Der Fokus liegt auf einem systematischen Verständnis betrieblicher Steuerung in sozialen Organisationen.

- Grundlagen des Controllings: Vom Ziel zur erfolgreichen Steuerung
- Die Wirtschaftsplanung als Führungsinstrument in Sozialbetrieben
- Analyse von Plan-/Ist-Abweichungen und Erarbeitung von Gegensteuerungsmaßnahmen
- Wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen und deren Bedeutung
- Aufbau eines kennzahlenbasierten Führungcockpits
- Effektive Zusammenarbeit zwischen Controlling und Führungskräften
- Instrumente des Leistungs- und Kostenmanagements

Ihr Mehrwert:

Sie erhalten das notwendige betriebswirtschaftliche Rüstzeug, um Sozialbetriebe erfolgreich zu steuern, wirtschaftliche Entwicklungen zu analysieren und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Format und Dauer:

Interaktives 2-3 Tages-Seminar in Ihrer Einrichtung inkl. praxisnaher Fallbeispiele, Übungen und individuellen Fragestellungen.

Tipp:

Ergänzen Sie Ihr Wissen mit Kurs 1: Basiswissen und Grundlagen – beide Seminare sind unabhängig voneinander buchbar!





Grundlagen Arbeitsrecht – Sicher und souverän in der Mitarbeitenden-Führung

Zielgruppe:

Leitungen und Teamleitungen, die ihre arbeitsrechtlichen Kenntnisse erweitern möchten, um sicher und rechtssicher in der Führung von Mitarbeitenden agieren zu können.

Inhalte:

Arbeitsrechtliche Fragen gehören zum Führungsalltag – ob bei Vertragsgestaltung, Arbeitszeitregelung oder Konflikten im Team. Dieses Seminar vermittelt zentrale rechtliche Grundlagen für Leitungskräfte und zeigt auf, wo Verantwortlichkeiten liegen, welche Handlungsspielräume bestehen und welche Pflichten zu beachten sind.

- Haupt- und Nebenleistungspflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- Eingehen und Abschluss eines Arbeitsvertrags
- Umgang mit Pflichtverletzungen und deren Konsequenzen
- Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen
- Vorgaben und Regeln des Arbeitszeitgesetzes
- Mitbestimmung und das Betriebsverfassungsgesetz im Überblick
- Direktionsrecht / Das Weisungsrecht der Arbeitgebenden

Ihr Mehrwert:

Erhalten Sie praxisnahes Wissen zu den wichtigsten Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten im Arbeitsrecht. Lernen Sie, wie Sie arbeitsrechtliche Themen sicher und effizient in Ihrem Führungsalltag anwenden und Konflikte rechtssicher lösen können. Stärken Sie ihre Führungskompetenzen und meistern Sie Rechtsfragen souverän.

Format und Dauer:

2-3 Tages-Seminar mit theoretischem Input, Fallbeispielen in Gruppenarbeit und anschließender Diskussion.

WfMmB: Finanzierung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfMmB), die einen fundierten Überblick über die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen der Werkstattarbeit erhalten möchten.

Inhalte:

- Einführung in die gesetzlichen Grundlagen: Werkstätten und Gesetze (SGB IX)
- Gesetzlicher Auftrag der Werkstatt: Berufsbildungs- und Arbeitsbereich
- Fachpersonal, Stellenschlüssel und Begleitende Dienste
- Grundlagen der Wirtschaftsführung und Gemeinnützigkeit
- Landesrahmenvertrag NRW und Anforderungen des LVR an Fachpersonal
- Steuerrechtliche Aspekte und Ausgleichsabgaben

Finanzierungsbereiche der WfMmB:

- Betriebskostenabrechnung und Tageskostensatz
- Finanzierung des Eingangsverfahrens und Berufsbildungsbereichs
- Arbeitsbereich und Arbeitsergebnis
- Zusammensetzung und Berechnung von Arbeitsentgelt

Ihr Mehrwert:

Nach diesem Seminar verfügen Sie über ein umfassendes Verständnis der rechtlichen und finanziellen Grundlagen einer WfMmB. Sie lernen, wie die Finanzierung aufgebaut ist, welche Vorgaben zu beachten sind und wie Sie diese Kenntnisse in der Praxis anwenden können.

Format und Dauer:

Interaktives 1-3 Tages-Seminar, kombiniert mit praxisorientierten Übungen und Fallbeispielen.





WfMmB: Strategische Neuausrichtung des Berufsbildungsbereichs (BBB) – Zukunft gestalten & Strukturen optimieren

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Vorstände, Geschäftsführungen, Werkstattleitungen sowie Leitungen des Berufsbildungsbereichs und Fach- bzw. Sozialdienste, die den Berufsbildungsbereich strategisch weiterentwickeln und an aktuelle sowie zukünftige Anforderungen anpassen möchten.

Inhalte:

- Einführung in die gesetzlichen Grundlagen: Berufsbildungsbereich, Werkstätten und Gesetze (SGB IX)
- Zukünftige Anforderungen an den Berufsbildungsbereich
- Bedeutung des Berufsbildungsbereichs für die WfMmB
- Ansätze zur Weiterentwicklung des Angebotsportfolios
- Strukturen und Prozesse des BBB
- Gestaltung des Prozesses der strategischen Neuausrichtung

Ihr Mehrwert:

Nach diesem Seminar kennen Sie die zukünftigen Anforderungen im Berufsbildungsbereich und verfügen über Werkzeuge zur Analyse Ihres Berufsbildungsbereichs. Sie kennen Strategien zur Weiterentwicklung des Angebotsportfolios sowie der Prozesse und wie sie Ihren Berufsbildungsbereich zielgerichtet in die Zukunft führen können.

Format und Dauer:

Interaktives 1 Tages-Seminar, kombiniert mit praxisorientierten Übungen und Fallbeispielen.

Schulbegleitung

Mit Kompetenz begleiten - für eine inklusive Schule!

Qualifizieren Sie Ihre Mitarbeitenden mit unserer Inhouse-Weiterbildung. Flexibel vor Ort, sowie mit Online- & E-Learning-Inhalten.

Zertifikats
Seminar!

Mit Herz und Haltung begleiten

Für Einrichtungen, die ihre Mitarbeitenden praxisnah für die Schulbegleitung von Kindern und Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf qualifizieren möchten.



Ihre Vorteile

- Rechtssichere & praxisnahe Qualifizierung
- Flexible, berufsbegleitende Formate
- Klare Rollendefinition & pädagogische Haltung
- Stärkung der Handlungssicherheit im Schulalltag



Format der Zertifizierung

- Flexibel berufsbegleitend
- 9 Module mit 92 Unterrichtseinheiten
- Zwei Präsenztermine als Inhouse-Veranstaltung
- 3 Online Seminare & 4 E-Learning Module
- Prüfungsleistung: Praktikum & Hausarbeit



Inhalte

- Kommunikation & Kooperation
- Umgang mit Herausforderungen und der eigene Rolle
- Inklusion & Teilhabe
- Rechtliche Grundlagen und mehr!

Weitere Infos auf der Webseite

Kontakt:
inhouse@lebenshilfe-nrw.de
02233 93245-60



Berufliche Bildung

Fachlich wachsen – praxisnah & wirksam

Ob pädagogische Grundlagen, pflegerische Kompetenzen oder rechtliche Orientierung – in diesem Kapitel finden Sie fundierte Fortbildungen für den beruflichen Alltag in der Eingliederungshilfe und angrenzenden Bereichen.

Unsere Seminare decken vielfältige Themenfelder ab:

Von Grundpflege und Basaler Stimulation® über die Prinzipien der Eingliederungshilfe bis hin zu rechtssicheren Begleitungen und inklusiven Alltagsgestaltungen. Auch Selbsterfahrung, Haltung und empathische Kommunikation haben hier ihren Platz.

Fachwissen und Methodenkompetenz – kompakt, reflektiert und mit Blick auf die Praxis. Für alle, die Menschen professionell begleiten und dabei ihre eigene fachliche Sicherheit stärken möchten.

Zielgruppen: Mitarbeitende im sozialen Bereich, insbesondere in der Unterstützung von Menschen mit Behinderung



Mehr entdecken – immer aktuell





Menschen mit Behinderung im Straßenverkehr

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte, Begleitpersonen und alle, die mit Menschen mit Behinderung im Straßenverkehr arbeiten oder unterwegs sind.

Inhalte:

Mobilität bedeutet Teilhabe – doch für viele Menschen mit Behinderung stellt der Straßenverkehr eine besondere Herausforderung dar. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die relevanten Rahmenbedingungen und beleuchtet, wie sich körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen auf die Verkehrssituation auswirken können. Es schafft ein differenziertes Verständnis für Risiken, Bedürfnisse und den unterstützenden Umgang im Alltag.

- Grundlagen: Zahlen, Fakten und rechtliche Rahmenbedingungen
- Herausforderungen im Straßenverkehr durch körperliche, kognitive und psychische Beeinträchtigungen
- Sensibilisierung für die Wahrnehmung und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung
- Praktische Tipps und Methoden für den sicheren und respektvollen Umgang
- Selbsterfahrung: Simulationen und praxisnahe Übungen
- Vermittlung von Verkehrssicherheit an Menschen mit Behinderung

Ihr Mehrwert:

Nach diesem Seminar haben Sie ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung im Straßenverkehr und kennen effektive Strategien, um ihre Sicherheit und Mobilität zu fördern. Sie lernen, welche Hilfsmittel und Methoden dabei unterstützend wirken. Durch praxisnahe Übungen erhalten Sie Sicherheit im Umgang mit Herausforderungen im Straßenverkehr.

Format und Dauer:

Interaktives 1 Tages-Seminar mit praxisnahen Übungen und Selbsterfahrungselementen.

Persönliche Zukunftsplanung für Menschen mit Behinderung - Zukunft planen - Veränderungen gestalten

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe (Arbeit, Wohnen, Beratung), die Menschen mit Behinderung dabei unterstützen möchten, ihre Zukunft aktiv und selbstbestimmt zu gestalten.

Inhalte:

Menschen mit Behinderung stehen in verschiedenen Lebensphasen vor der Herausforderung, ihr Leben nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu verändern und zu gestalten. Persönliche Zukunftsplanung bietet ein Konzept mit verschiedenen Methoden, um mit Menschen über ihre Zukunft nachzudenken, individuelle Ziele zu reflektieren, Veränderungen anzustoßen und konkrete Umsetzungsschritte zu planen.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen der persönlichen Zukunftsplanung und Möglichkeiten Veränderungen im Leben zu planen
- Grundlegende Orientierung in der Persönlichen Zukunftsplanung, z.B. Personen-Orientierung
- Neuorientierung und Gestaltung von Unterstützungsleistungen
- Methoden der Zukunftsplanung, die in der eigenen Praxis angewendet werden können
- Anwendungsmöglichkeiten ausprobieren und Austausch zur Umsetzung in verschiedenen Arbeitsfeldern

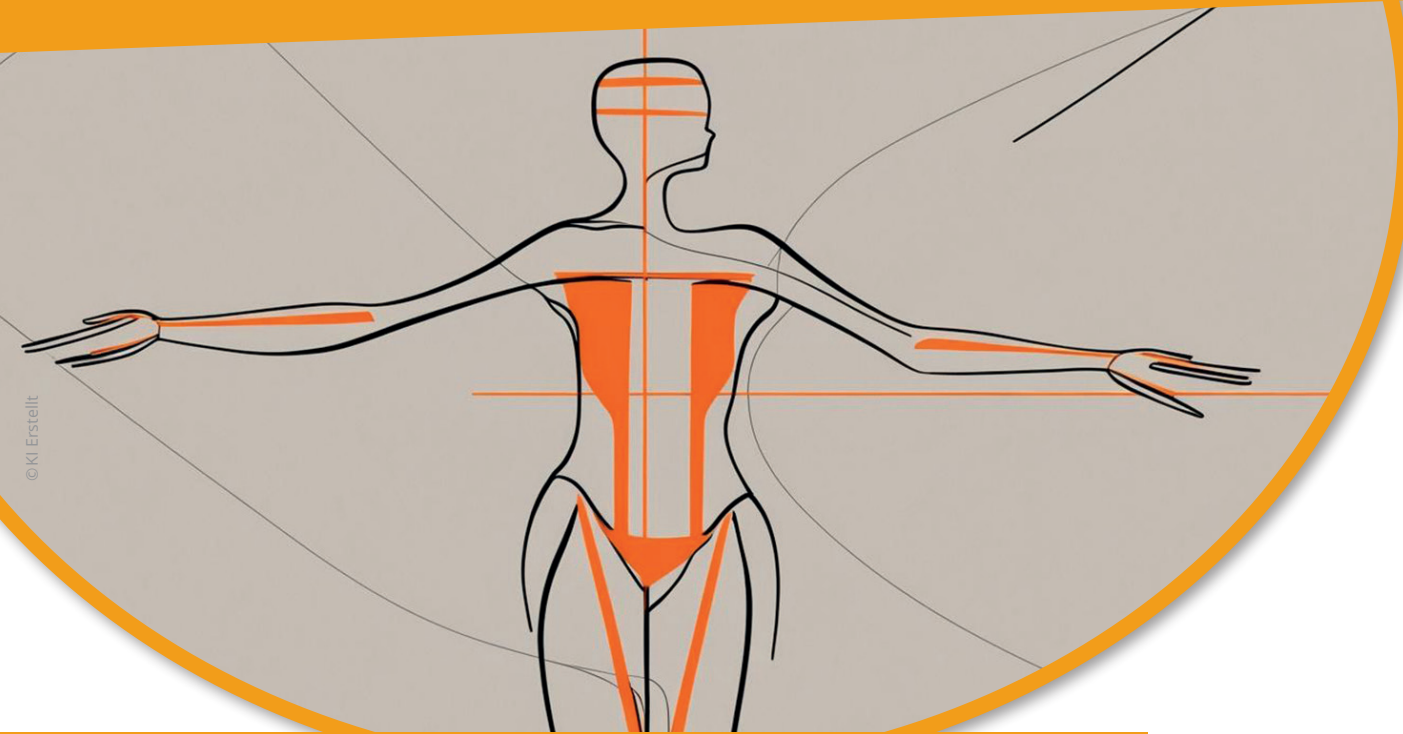
Ihr Mehrwert:

Dieses Seminar vermittelt Grundlagen zur Persönlichen Zukunftsplanung und zeigt, wie Fachkräfte Menschen mit Behinderung dabei unterstützen können, eine Vorstellung von einer guten Zukunft zu entwickeln. Sie lernen erprobte Methoden kennen, die direkt in Ihrem Arbeitsfeld anwendbar sind, und profitieren vom Austausch mit anderen Fachkräften. Unterstützen Sie Menschen mit Behinderung dabei, ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Format und Dauer:

2 Tages-Seminar in Präsenz mit praxisnahen Übungen, Methoden-Training und Austauschmöglichkeiten.





Sexualität von Menschen mit Behinderung – Kein Tabu-Thema!

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe und Angehörige, die sich mit dem Thema Sexualität von Menschen mit Behinderung auseinandersetzen möchten.

Inhalte:

Sexualität ist ein selbstverständlicher Teil menschlicher Identität – auch für Menschen mit Behinderung. Im Alltag der Eingliederungshilfe bleibt das Thema jedoch häufig unausgesprochen oder mit Unsicherheiten belegt. Dieses Seminar schafft einen Raum für fachlichen Austausch und sensibilisiert für Fragen rund um Sexualität, Selbstbestimmung und professionelle Begleitung.

- Offener Austausch zu Fragen rund um Sexualität, Körper und Gefühle
- Was bedeutet Sexualität für Menschen mit und ohne Behinderung?
- Grenzen setzen und eigene Bedürfnisse wahrnehmen
- Rechte, Pflichten und Möglichkeiten im Bereich Sexualität
- Kommunikation über eigene Wünsche und Ängste
- Sensibilisierung für ein selbstbestimmtes Sexualleben

Ihr Mehrwert:

In diesem Seminar erhalten Sie Informationen, um das Thema offen und wertschätzend zu besprechen. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Impulse, um eine einfühlsame Begleitung zu gewährleisten. Ziel ist es, Unsicherheiten abzubauen, Grenzen zu respektieren und eine offene Kommunikation zu fördern.

Format und Dauer:

Interaktives 1-2 Tages-Seminar in Ihrer Einrichtung mit Diskussionen und Reflexionseinheiten.

Wirksamkeit der Selbstbestimmung

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich mit entwicklungsgerechter Partizipation beschäftigen und Selbstbestimmung fördern möchten.

Inhalte:

Im Seminar beschäftigen Sie sich mit der Bedeutung und den Grenzen von Selbstbestimmung im Alltag von Menschen mit Behinderung. Sie reflektieren eigene Haltungen, diskutieren Herausforderungen und entwickeln gemeinsam eine handhabbare Umsetzung in Ihrer Arbeit.

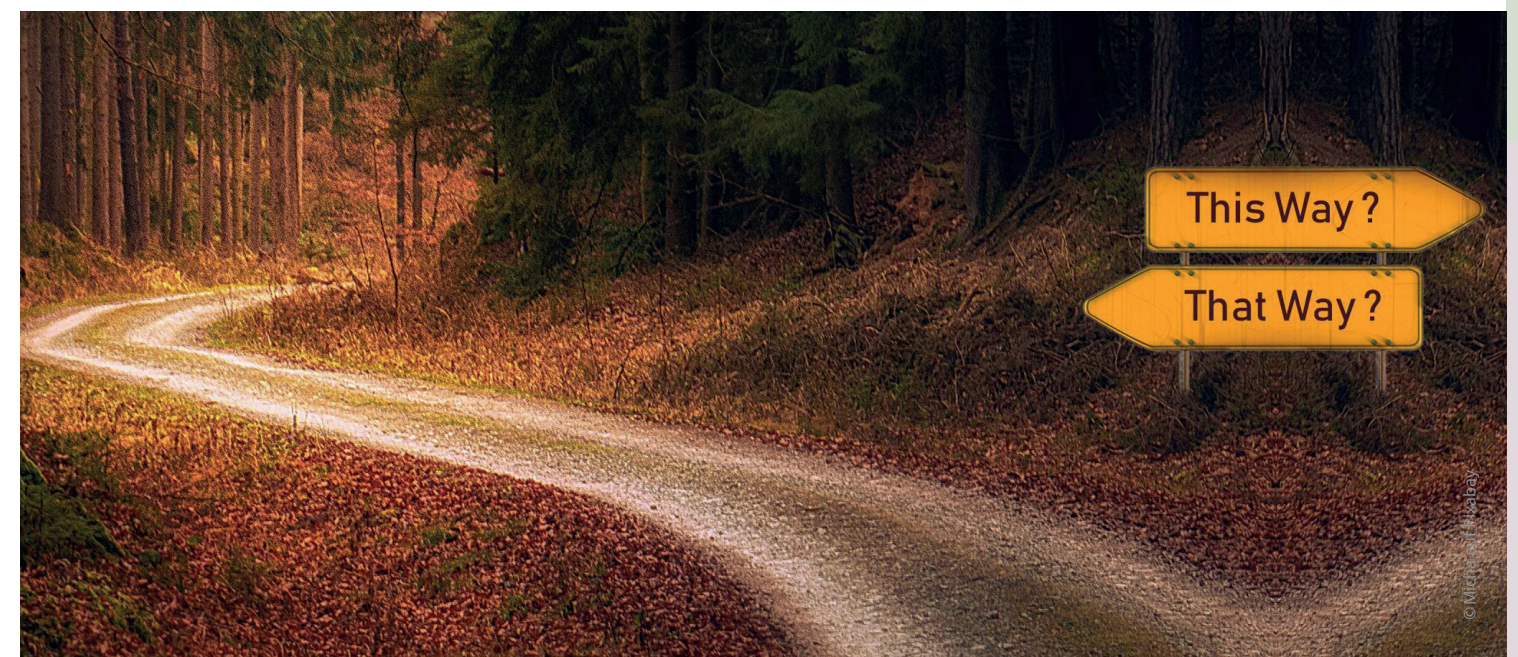
- Das Recht auf Selbstbestimmung wahren – wie kann das gelingen?
- Die Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderung
- Wünsche und Bedarfe von Menschen mit Behinderung
- Freiheit vs. Schutz: die Balance zwischen individuellen Wünschen und notwendigen Grenzen

Ihr Mehrwert:

Sie lernen die Bedeutung von Selbstbestimmung im Alltag und die Barrieren für Menschen mit Behinderung kennen. Dieses Seminar bietet Möglichkeit zur Reflexion der eigenen Haltung und kritischem Austausch mit anderen. Gewinnen Sie wertvolle Impulse für Ihren weiteren beruflichen Weg.

Format und Dauer:

2 Tages-Seminar mit praxisnahen Übungen, Gruppenarbeit und Austausch über konkrete Alltagserfahrungen.





Aufgabenfelder der Schulbegleitung – Teilhabe ermöglichen!

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Schulbegleiter:innen sowie Fachkräfte in der Eingliederungshilfe und Pädagogik, die die Aufgaben, Anforderungen und Grundlagen der Schulbegleitung besser verstehen und vertiefen möchten.

Inhalte:

Schulbegleitung ist ein zentrales Instrument zur Umsetzung von Inklusion im Bildungsbereich. Sie ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf die gleichberechtigte Teilhabe am schulischen Alltag. Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen und beleuchtet zentrale Aufgabenfelder.

- Rechtliche und sozialpolitische Grundlagen der Schulbegleitung
- Entwicklung von der Separation zur Inklusion: Ein historischer Überblick
- Inklusion in der Schule: Chancen und Herausforderungen
- Rolle der Schulbegleitung: Verantwortung, Abgrenzung und Zusammenarbeit
- Ethische und pädagogische Grundhaltung: Förderung von Teilhabe und Selbstbestimmung

Ihr Mehrwert:

Erweitern Sie Ihr Wissen über die rechtlichen und pädagogischen Aspekte der Schulbegleitung und stärken Sie Ihre Handlungskompetenz. Lernen Sie, wie Sie Ihre Rolle professionell und zielführend ausfüllen können, um Teilhabe und individuelle Entwicklung der Schüler:innen aktiv zu fördern. Werden Sie Expert:in für Schulbegleitung und setzen Sie Inklusion in der Schule erfolgreich um!

Format und Dauer:

Interaktives 2-3 Tages-Seminar mit theoretischen Inputs, Praxisübungen und Erfahrungsaustausch.

Basale Stimulation® in der Pflege

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an pflegende Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, die ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Basalen Stimulation® vertiefen und praktisch anwenden möchten. Verstärken Sie Ihre pflegerische Kompetenz und lernen Sie, wie Basale Stimulation® das Leben Ihrer Klient:innen bereichern kann.

Inhalte:

Basale Stimulation ist ein pflegerisches Konzept zur Förderung der Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation bei Menschen mit schweren Behinderungen. Sie spricht alle Sinne an und unterstützt so die Selbstwahrnehmung und Orientierung. Ziel ist es, Vertrauen, Sicherheit und Lebensqualität zu stärken.

Die Teilnehmenden lernen:

- Das Konzept der Basalen Stimulation®: Einführung in das Konzept und die Prinzipien basaler Pflege
- Sinnessysteme und Wahrnehmung: Erarbeitung der neurologischen Grundlagen und der Bedeutung von Sinneserfahrungen
- Selbsterfahrungen: Praktische Übungen in den Bereichen somatische, vibratorische und andere Wahrnehmungsbereiche der Basalen Stimulation®
- Lagerungstechniken: Erlernen von praktischen Lagerungen und Techniken zur Unterstützung von Klient:innen
- Neurologische Grundlagen: Verständnis der neurologischen Prozesse, die die Basis der Basalen Stimulation® bilden

Ihr Mehrwert:

Nach diesem Seminar sind Sie in der Lage, Basale Stimulation® gezielt in der Pflege einzusetzen. Sie entwickeln ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse Ihrer Klient:innen und können durch gezielte Impulse Vertrauen aufbauen und die Pflege erfolgreich und wertschätzend gestalten. Sie erhalten am Ende des Seminars ein international gültiges Zertifikat.

Format und Dauer:

2-3 Tages-Seminar mit praxisnahen Übungen, Selbsterfahrungen und theoretischen Impulsen.





Einführung in das Bio-Psycho-Soziale Modell der ICF – Anwendung in der Praxis

Zielgruppe:

Das Seminar ist für Mitarbeitende und Führungskräfte von Leistungserbringern und Leistungsträgern in der Eingliederungshilfe.

Inhalte:

Die Bedarfsermittlung auf Grundlage der ICF spielt eine zentrale Rolle in der Eingliederungshilfe. In diesem Seminar lernen Sie die theoretischen Grundlagen und erproben die praktische Anwendung im eigenen Arbeitsfeld.

- ICF und rechtliche Rahmenbedingungen: Orientierung an § 118 SGB IX und deren Anforderungen an die Bedarfsermittlung
- Grundlagen des Bio-Psycho-Sozialen Modells der ICF: Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Körperfunktionen, Aktivitäten, Teilhabe und Kontextfaktoren
- Komponenten der ICF: Körperfunktionen und -strukturen, Aktivitäten und Beurteilungsmerkmale, Kontextfaktoren (Umwelt- und personbezogene Faktoren), Teilhabe
- Praxisbezug: Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Eingliederungshilfe mit Bezug zu den Bestandteilen der ICF

Ihr Mehrwert:

Sie lernen, wie Sie mit der ICF den individuellen Unterstützungsbedarf richtig einschätzen. Sie verstehen, was bei der Bedarfsermittlung nach dem SGB IX wichtig ist. So können Sie die Wünsche der Leistungsberechtigten noch besser einbeziehen. Erarbeiten Sie eine professionelle Grundlage, um Bedarfsermittlungen nach dem Bio-Psycho-Sozialen Modell kompetent und zielorientiert umzusetzen.

Format und Dauer:

1-2 Tages-Seminar mit Vortrag, Gruppenarbeit und Fallbearbeitung aus Ihrer Praxis.

Exkurs Grundpflege – „pflegen kann doch jede:r...“

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Pflege und Betreuung, die ihre Fachkenntnisse in der Grundpflege erweitern, Sicherheit in der praktischen Umsetzung gewinnen und ihre Haltung reflektieren möchten.

Inhalte:

Was steckt wirklich hinter guter Grundpflege?

Wir werfen einen frischen Blick auf alltägliche Pflegetätigkeiten – fachlich fundiert, praxisnah und mit Herz.

- Grundlagen der Grundpflege: Vermittlung von Inhalten und Aspekten der täglichen Pflegemaßnahmen.
- Praktische Handlungsabläufe: Zum Beispiel: Körperpflege (Waschungen), Unterstützung beim Essen anreichen.
- Neurologische Hintergründe: Verknüpfung von Theorie und ganzheitlichen Ansätzen in der Pflege.
- Selbsterfahrung und Übungen: Praktische Einheiten zur Festigung von Handlungsabläufen und empathischem Umgang.
- Haltung und Selbstwahrnehmung: Reflexion der eigenen Rolle und deren Einfluss auf die Pflegebeziehung.

Ihr Mehrwert:

Dieses Seminar bietet fundiertes Fachwissen zu den Aufgabenbereichen der Grundpflege. Es stärkt Ihre Eigenverantwortung und Empathie, gibt Sicherheit im Umgang mit pflegebedürftigen Personen und hilft, die eigene Haltung zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Erwerben Sie wertvolles Wissen für die professionelle Grundpflege und stärken Sie Ihre Kompetenzen in einem praxisnahen, wertschätzenden Rahmen.

Format und Dauer:

2-3 Tages-Seminar mit interaktiven Theorie- und Praxiseinheiten.





Grundlagen der Betreuung – Praxisnah für Alle

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an neue Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie Quereinsteiger:innen, die Grundlagenwissen für die Begleitung von Menschen mit Behinderung erwerben und praxisnah anwenden möchten.

Inhalte:

- Inklusion und Integration:
Was bedeuten diese Begriffe und wie setzen wir sie im Alltag um?
- Persönliches Budget und individuelle Hilfeplanung:
Grundlagen und praktische Umsetzung
- Rechtliche Grundlagen:
Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihre Bedeutung für die Betreuung.
- Reflexion von Lebenssituationen:
Zwischen Selbstständigkeit fördern und Überbehütung vermeiden.
- Angehörigenarbeit:
Wie gelingt eine gelungene Zusammenarbeit?
- Spezifische Themen:
Behinderung und Wohnen – Wohnformen und Alltagsgestaltung
- Behinderung und Partnerschaft – Förderung von Beziehungen und Privatsphäre
- Herausforderndes Verhalten – Umgang und pädagogische Begleitung

Ihr Mehrwert:

Sie erhalten fundiertes Grundlagenwissen über die Betreuung von Menschen mit Behinderung, reflektieren Herausforderungen im Alltag und entwickeln ein Verständnis für die Balance zwischen Selbstständigkeit und Unterstützung. Praxisnahe Beispiele und Übungen machen das Gelernte direkt anwendbar.

Machen Sie sich fit für die Begleitung von Menschen mit Behinderung – praxisnah, fundiert und umsetzbar.

Format und Dauer:

1-3 Tages-Seminar mit anschaulichen Erklärungen, praxisorientierten Einheiten und interaktivem Austausch.

Grundlagen der Eingliederungshilfe

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Pflegefachkräfte, Quereinsteiger:innen und Wiedereinsteiger:innen, die die Paradigmen der Eingliederungshilfe verstehen, vertiefen und in ihrer täglichen Arbeit umsetzen möchten. Vertiefen Sie Ihr Verständnis der Eingliederungshilfe und werden Sie sicherer in Ihrem pädagogischen Handeln.

Inhalte:

- Selbstbestimmung umsetzen:
Wie fördern wir individuelle Autonomie und Entscheidungsfreiheit?
- Normalisierung ermöglichen:
Strategien, um den Alltag der Klient:innen lebensweltorientiert zu gestalten
- Sozialraum nutzen:
Möglichkeiten und Herausforderungen, Klient:innen im sozialen Umfeld zu integrieren
- Personenzentriert handeln:
Den Fokus auf die Bedürfnisse und Ressourcen der einzelnen Person legen
- Inklusion leben:
Praktische Ansätze, um Teilhabe und Gemeinschaft zu fördern
- Pädagogische Spannungsfelder:
Reflexion des eigenen beruflichen Selbstverständnisses und Umgang mit herausfordernden Situationen

Ihr Mehrwert:

Sie lernen die Paradigmen der Eingliederungshilfe in Theorie und Praxis kennen und gewinnen Klarheit über Ihren pädagogischen Arbeitsauftrag. Das Seminar bietet Ihnen konkrete Handlungsalternativen und stärkt Sie darin, Spannungsfelder im beruflichen Alltag aktiv zu managen und inklusiv zu arbeiten.

Format und Dauer:

2-3 Tages-Seminar mit praxisorientierten Einheiten, Fallbeispielen und Raum für den Austausch individueller Erfahrungen.





Praxisanleitung in sozialen Berufen

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte in sozialen Einrichtungen, die Praktikant:innen oder Auszubildende begleiten und anleiten. Es spricht insbesondere Mitarbeitende an, die ihre Rolle als Praxisanleiter:in besser verstehen und ihre Kompetenzen in diesem Bereich stärken möchten.

Inhalte:

Die Gewinnung von neuen Fachkräften für die eigene Organisation beginnt mit der qualifizierten Ausbildung des professionellen Nachwuchses. Um das zu gewährleisten, braucht man eine gute Struktur für die Ausbildung und erfahrene Fachkräfte, die dafür inhaltliches und praktisches Handwerkszeug haben. Die Ausbildung von Heilerziehungspfleger:innen und Erzieher:innen findet in zwei Lernorten statt - in Theorie und Praxis. Die beiden Lernorte stellen zwei sich ergänzende Bestandteile der Ausbildung dar und bieten unterschiedlich Lern- und Erfahrungsräume. Der Lernort Praxis als verbindlicher Bestandteil in der Ausbildung hat einen originären Ausbildungsauftrag im Berufspraktikum. Fachkräfte, die im Auftrag des Trägers die Praxisanleitung übernehmen, haben somit eine wichtige Aufgabe. Sie leiten an, sie strukturieren den Lernraum, sie schaffen Möglichkeiten zum fachlichen Handeln und zur Reflexion. Sie beraten, sie kontrollieren und sie bewerten die Leistungen der angehenden Fachkräfte. Die unterschiedlichen Anleitungsaufgaben erfordern die Einbettung in die Arbeitsabläufe, ein klares Rollenverständnis, Transparenz in den Qualitätsstandards des fachlichen Handelns. Die Fortbildung „Praxisanleitung“ bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich für die Unterstützung der Berufspraktikant:innen zu qualifizieren. Sie erwerben in der Fortbildung Wissen über Prozesse in der Anleitung und methodische Kompetenz für die Anleitungspraxis.

Modul 1: Rolle und Aufgaben als Praxisanleiter:in

- Funktion und Auftrag in der Praxisanleitung
- Anforderungen von Ausbildungsträgern und Einrichtungen
- Erarbeitung von Inhalten für einen strukturierten Ausbildungsplan
- Führen von Anleitungsgesprächen

Modul 2: Reflexion und Bewertung

- Stellenwert von Reflexion und Bewertung
- Methoden zur Reflexion von Lernprozessen und Arbeitsalltag
- Erarbeitung von Bewertungskriterien und deren Umsetzung
- Umgang mit Notengebung und Übersetzung in Zeugnissprache

Ihr Mehrwert:

Sie entwickeln im Seminar Rollenklarheit für sich als Praxisanleiter:in. Sie haben die Möglichkeit, im internen Austausch eine Grundlage für eine gut strukturierte Ausbildung innerhalb Ihres Trägers zu erarbeiten. Sie erhalten Werkzeuge, um Lernprozesse zu strukturieren, praxisnahe Anleitung zu geben und fundierte Bewertungen vorzunehmen. Durch den interaktiven Austausch gewinnen Sie Sicherheit und neue Ideen für Ihre Anleitungspraxis.

Format und Dauer:

3 Tages-Seminar pro Modul, interaktiv und praxisorientiert, in Ihrer Einrichtung.

Tipp:

Wir passen das Format und die Inhalte auf Ihre Bedürfnisse an.



Kann ich? Darf ich? Muss ich? - Aufsichtspflicht und Haftung in der Begleitung von Menschen mit Behinderung

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe, die mit der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Behinderung beauftragt sind und sich mit den rechtlichen Aspekten der Aufsichtspflicht und Haftung auseinandersetzen möchten.

Inhalte:

Gesetzliche Grundlagen der Geschäfts- und Deliktfähigkeit von erwachsenen Menschen mit Behinderung.

- Gesetzliche Grundlagen der Betreuungs- und Aufsichtspflicht
- Gesetzliche Grundlagen der zivilrechtlichen Haftung
- Gegenüberstellung von Gefährdungspotential und Selbstbestimmungsrecht
- Verantwortlichkeit im Schadenfall innerhalb einer Einrichtung
- Erarbeitung von Kriterien, um die Handlungssicherheit der Mitarbeitenden zu stärken

Ihr Mehrwert:

Sie erwerben fundiertes Wissen über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Aufsichtspflicht und Haftung. Sie kennen Kriterien, an denen Sie Ihre Verantwortung im täglichen Umgang mit Menschen mit Behinderung ausrichten können. Das Seminar stärkt Ihre Handlungssicherheit und hilft, mögliche rechtliche Risiken zu minimieren.

Format und Dauer:

Interaktives 1-2 Tages-Seminar mit praxisorientierten Fallbeispielen und rechtlichen Erläuterungen.



Professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, die ihre Fähigkeit zur professionellen Beziehungsgestaltung weiterentwickeln und lernen möchten, wie sie Nähe und Distanz in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung richtig handhaben.

Inhalte:

- Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des inneren „richtigen“ Abstands
- Entwicklung von Kompetenzen, um ausreichend Nähe zu den Betreuten herzustellen
- Strategien für den inneren Abstand, um das persönliche Schutzbedürfnis zu wahren und gleichzeitig die Klarheit im Arbeitsauftrag zu gewährleisten

Ihr Mehrwert:

Sie lernen, wie Sie ein gesundes Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz in Ihrer professionellen Beziehungsgestaltung finden, was eine wichtige Voraussetzung für ein respektvolles, effektives und persönlichkeitsförderndes Arbeiten mit Menschen mit Behinderung darstellt. Entwickeln Sie Ihre Kompetenzen in der professionellen Beziehungsgestaltung weiter!

Format und Dauer:

Interaktives 1-3 Tages-Seminar mit praktischen Übungen zur Anwendung von Nähe und Distanz im Berufsalltag.

Wohnangebote für Menschen mit Behinderung – selbstbestimmt in die Verwahrlosung?

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in verschiedenen Wohnformen für Menschen mit Behinderung, die Klient:innen bestmöglich in ihrer Selbstbestimmung begleiten und gleichzeitig Herausforderungen wie Verwahrlosungstendenzen professionell begegnen möchten.

Inhalte:

Die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung im ambulant unterstützten Wohnen und in besonderen Wohnformen stellt Mitarbeitende vor komplexe Herausforderungen. Was kann und will die begleitete Person? Wo liegt die Verantwortung der Mitarbeitenden? Insbesondere Verwahrlosungstendenzen oder Messiesymptome stellen Mitarbeitende vor ethische, gesetzliche und gesellschaftliche Fragen. In diesem Seminar setzen wir uns mit diesen Themen auseinander und erarbeiten Lösungsansätze.

- Ursachen und Hintergründe von Verwahrlosungstendenzen verstehen
- Das Messie Syndrom
- Selbstbestimmung als Lernfeld
- Entwicklung konkreter Handlungsstrategien im Umgang mit betroffenen Menschen mit Behinderung
- Reflexion des eigenen beruflichen Selbstverständnisses im Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und Überfürsorge
- Stärkung der Handlungssicherheit im professionellen Alltag

Ihr Mehrwert:

Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Selbstbestimmung und Verwahrlosungstendenzen im ambulant unterstützten Wohnen und in besonderen Wohnformen. Das Seminar bietet praxisnahe Lösungsstrategien und stärkt Ihre professionelle Haltung in herausfordernden Situationen im beruflichen Alltag.

Format und Dauer:

Interaktives 1-3 Tages-Seminar mit praxisnahen Übungen, Fallbeispielen und Reflexionsphasen.





Resilienzförderung bei Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderung

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte in der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe, die ihre Klient:innen gezielt in ihrer Resilienz stärken und begleiten möchten.

Inhalte:

- Grundlagen der Resilienz und ihrer Schlüsselfaktoren bei verschiedenen Zielgruppen
- Förderung der Selbstwahrnehmung und Selbstregulation bei Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen
- Methoden zur Entdeckung und gezielten Förderung von Resilienz
- Verknüpfung von Resilienzförderung mit kindlicher Entwicklung und Gehirnreifung
- Reflexion der eigenen Werte, Ressourcen und Einflussfaktoren auf die Arbeit mit Klient:innen

Ihr Mehrwert:

Sie entwickeln fundiertes Wissen zur Resilienzförderung und können individuelle Ressourcen gezielt stärken. Das Seminar vermittelt praxisnahe Ansätze, die sowohl die Entwicklung Ihrer Klient:innen unterstützen als auch Ihre eigenen beruflichen Kompetenzen stärken. Fördern Sie die Resilienz Ihrer Klient:innen nachhaltig.

Format und Dauer:

Interaktives 2-3 Tages-Seminar in Ihrer Einrichtung mit praktischen Übungen und Austausch.

GFAB!

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung & mehr!

Qualifizieren Sie sich oder Ihre Mitarbeitenden in unseren Seminaren vor Ort, oder planen Sie mit uns ein Verbundseminar in Ihrer Einrichtung.

**Zusatz-
Qualifikation**

Wege zur Qualifizierung

Die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH bietet vielfältige Qualifizierungswege zur GFAB an – abgestimmt auf unterschiedliche Lernbedürfnisse, organisatorische Rahmenbedingungen und berufliche Vorerfahrungen.

- ✓ **GFAB-Blockseminar** (Tagungshausmodell)
Ideal für Einrichtungen, die ihre Mitarbeitenden außerhalb des Werkstattalltags konzentriert weiterqualifizieren möchten.
- ✓ **GFAB-Verbundseminare** (Kooperationsseminare in Werkstätten)
Ideal für Einrichtungen, die Mitarbeitende praxisnah und mit geringem Abwesenheitsaufwand qualifizieren möchten.
- ✓ **GFAB-Mit Vorkenntnissen** (Vorbereitung & Selbststudium)
Ideal für Fachkräfte mit Vorkenntnissen, die sich flexibel und unabhängig auf die Prüfung vorbereiten möchten.
- ✓ **Sonderpädagogische Zusatzqualifikation** (angehende Werkstattleitende)
Ideal für Leitungs- und Führungskräfte in WfMmB, die gemäß § 9 Abs. 2 WVO eine sonderpädagogische Zusatzqualifikation benötigen.

Weitere Infos auf der Webseite

In der Fortbildung werden Ihnen Schwerpunkte gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ vom 13. Dezember 2016 vermittelt.

Kontakt:
gfab@lebenshilfe-nrw.de
02233 93245-60





„Cool bleiben“ – In herausfordernden Situationen

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, die in ihrer täglichen Arbeit mit herausfordernden Situationen konfrontiert sind und ihre professionelle Haltung sowie ihre Fähigkeiten zur emotionalen Selbstregulation stärken möchten.

Inhalte:

- Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des inneren „richtigen“ Abstandes
- Strategien, um ausreichende Nähe herzustellen, damit sich die Einflussnahme positiv auswirken kann
- Erarbeitung von Einstellungen und Techniken, um genügend inneren Abstand zu bewahren und klare Sicht auf den Arbeitsauftrag zu erhalten
- Techniken der emotionalen Selbstkontrolle und des Selbstmanagements

Ihr Mehrwert:

Sie lernen die Grundlagen innerer Souveränität kennen und erarbeiten Strategien, um professionellen inneren Abstand zu Menschen in Ihrem beruflichen Umfeld zu wahren. Sie verbessern Ihre Fähigkeit, Ihre Beziehungen zu Kolleg:innen, Partner:innen und Menschen mit Behinderung zielorientiert und professionell zu gestalten. Sie stärken Ihre Kompetenzen im Selbstmanagement, um in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben. Erwerben Sie wertvolle Techniken, um in belastenden Momenten ruhig und handlungsfähig zu bleiben!

Format und Dauer:

1-3 Tages-Seminar mit theoretischen Impulsen, praxisorientierten Übungen und Reflexionen.

Die Grundlagen des traumapädagogischen Arbeitens

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die traumatisiertes Verhalten besser verstehen und in ihrer täglichen Arbeit angemessen begleiten möchten – unabhängig vom jeweiligen Wohn- oder Betreuungskontext.

Inhalte:

Wir alle kennen den Begriff Trauma oder Traumatisierung – doch was steckt im Detail dahinter? Welche Formen von Traumatisierung gibt es, und was bedeuten unterschiedliche Ausprägungen? Beeinflussen traumatische Erlebnisse ein ganzes Leben lang? In diesem Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit folgenden Aspekten:

- der Vermittlung von theoretischen Grundlagen zum Thema Traumatisierung; z.B.: den Prozessen im Körper und im Gehirn, der traumapädagogischen Grundhaltung und dem Konzept der Traumapädagogik
- der Bedeutsamkeit von zentralen Aspekten traumasensibler Arbeit
- dem Kennenlernen von Methoden zur Stabilisierung und zur Traumaverarbeitung
- der Auseinandersetzung mit Strategien der Selbstfürsorge
- dem Austausch über Erfahrungen und Fragestellungen zur Umsetzbarkeit im eigenen Arbeitsfeld

Die Teilnehmenden werden Gelegenheit haben, Umsetzungsmöglichkeiten eines traumapädagogischen Arbeitens zu prüfen – mit Blick auf ihre Arbeit und die jeweiligen Lebenskontexte der Menschen, die sie begleiten.

Ihr Mehrwert:

Das Seminar bietet neben umfassendem fachlichen Input Raum zur Auseinandersetzung mit eigenen Fragen und Erfahrungen und ermöglicht es, erste Impulse für eine traumasensible Haltung und Praxis im eigenen Arbeitsfeld mitzunehmen.

Format und Dauer:

3 Tages-Seminar mit Raum für Fachwissen, Fallbeispiele und Austausch von Erfahrungen.





Gewaltprävention – Ein Rundumblick

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe, die sich mit dem Thema Gewalt beschäftigen möchten – Für Alle, die einen sichereren Umgang mit Gewalt und präventive Maßnahmen fördern wollen.

Inhalte:

Wir beschäftigen uns mit Formen von Gewalt, Gewalt begünstigenden Faktoren und wie wir diese erkennen und im Vorfeld beeinflussen können. Dazu beleuchten wir entwicklungsbedingte Prozesse, sowie Zusammenhänge zwischen diesen und dem heutigen herausfordernden Verhalten.

- Definitionen von Gewalt als gemeinsame Basis: Welche Formen von Gewalt gibt es und wie erkennt man sie? Welchen Zweck erfüllt Gewalt und was steckt dahinter?
- Auffrischung/Vertiefung möglichen entwicklungsbedingten Verhaltens oder auch Nichtverhaltens (Entwicklungsphasen nach Freud und Erikson, Bindungstypen nach Bowlby, Aspekte von Traumatisierung)
- Blick auf emotionale Bedürfnisse und Entwicklungsphasen
- Sensibilisierung für den eigenen Umgang mit Gewalt: Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und der Selbstfürsorge
- Bedeutung von Biographiearbeit beim Thema Gewalt
- Entwicklung von Präventions- und Notfallplänen
- Freiheitsentziehende Maßnahmen und der Werdefelder Weg

Ihr Mehrwert:

Sie erhalten einen Überblick über wichtige Faktoren, die zu herausforderndem Verhalten führen können und erfahren, wie Sie diese vermeiden bzw. umlenken können. Wertvolle Impulse und praxisnahe Ansätze, um Gewalt frühzeitig zu erkennen und präventiv zu handeln, begleiten Sie durch dieses Seminar. Sie tauschen sich über Erfahrungen, Fallbeispiele in unterschiedlichen Konstellationen aus und erlangen mehr Sicherheit bei der Vermeidung und im Umgang mit Gewalt.

Format und Dauer:

2 Tages-Seminar mit Ihren Fallbeispielen sowie der Erarbeitung, Vorstellung und Diskussion zielführender Inhalte.

Immer Stress mit den Eltern – Umgang mit herausfordernden Erziehungsberechtigten

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte in der Eingliederungs- und Jugendhilfe, die im beruflichen Alltag häufig mit herausfordernden Erziehungsberechtigten arbeiten. Es bietet Unterstützung für alle, die Konflikte mit Eltern besser verstehen und souverän meistern möchten.

Inhalte:

Systemisches Verständnis für Familiensysteme:

- Einführung in das Spiralenmodell nach Schuchardt (Trauermodell der Annahme von Behinderungen)
- Reflexion von Elternrollen und deren Einfluss auf die Zusammenarbeit

Methoden für schwierige Elterngespräche:

- Einsatz von Symbolarbeit in der Kommunikation
- Entwicklung von Strategien für Konfliktgespräche

Phasen und Dynamiken in Familien:

- Erkennen und Verstehen von Entwicklungsphasen und deren Bedeutung für die Interaktion

Ihr Mehrwert:

Sie lernen, herausfordernde Situationen mit Eltern besser zu verstehen und zu entschärfen.

Das Seminar vermittelt Ihnen praxistaugliche Methoden für schwierige Gespräche und fördert ein konstruktives Miteinander. So schaffen Sie eine Basis für erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne der betreuten Kinder und Jugendlichen. Machen Sie den ersten Schritt für gelungene Kommunikation und Kooperationen.

Format und Dauer:

Interaktives 2-3 Tages-Seminar in Ihrer Einrichtung, mit praxisnahen Übungen und Fallbesprechungen.





Leichte Sprache – einfache Sprache? Barrierefreie Kommunikation gestalten

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie alle Interessierten, die ihre Kommunikationsfähigkeit verbessern und barrierefreie Verständigung fördern möchten.

Inhalte:

- Grundlagen der Leichten Sprache: Regeln, Zielgruppen und Einsatzbereiche
- Herausforderungen der Verständlichkeit: Schachtelsätze, Fremdwörter und kleine Schriften erkennen und vermeiden
- Praxisübungen: Texte übersetzen, klare Strukturen entwickeln und Barrieren abbauen
- Leichte Sprache als Schlüssel zu Selbstbestimmung und Inklusion

Ihr Mehrwert:

Sie lernen, wie Sie Texte und Gespräche so gestalten, dass sie für alle verständlich sind – ob für Menschen mit Behinderung, Senior:innen oder Personen mit geringen Deutschkenntnissen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu mehr Inklusion und fördern die Selbstbestimmung der Menschen, mit denen Sie arbeiten.

Format und Dauer:

1-3 Tages-Seminar mit interaktiven Übungen, Praxisbeispielen und der Möglichkeit, eigene Texte zur Bearbeitung mitzubringen.

Umgang mit belastenden Realitäten im Arbeitskontext

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an alle, die inmitten von unbeeinflussbaren und belastenden Realitäten ihren inneren Kern stärken und ihre Resilienz bewahren möchten – für sich selbst, ihre Mitmenschen und ihre Arbeit.

Inhalte:

Im Seminar setzen Sie sich mit den Auswirkungen belastender Realitäten auf Ihre Psyche auseinander. Sie lernen Strategien zur Stärkung Ihrer inneren Widerstandskraft kennen und erhalten Impulse, um auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig und zuversichtlich zu bleiben.

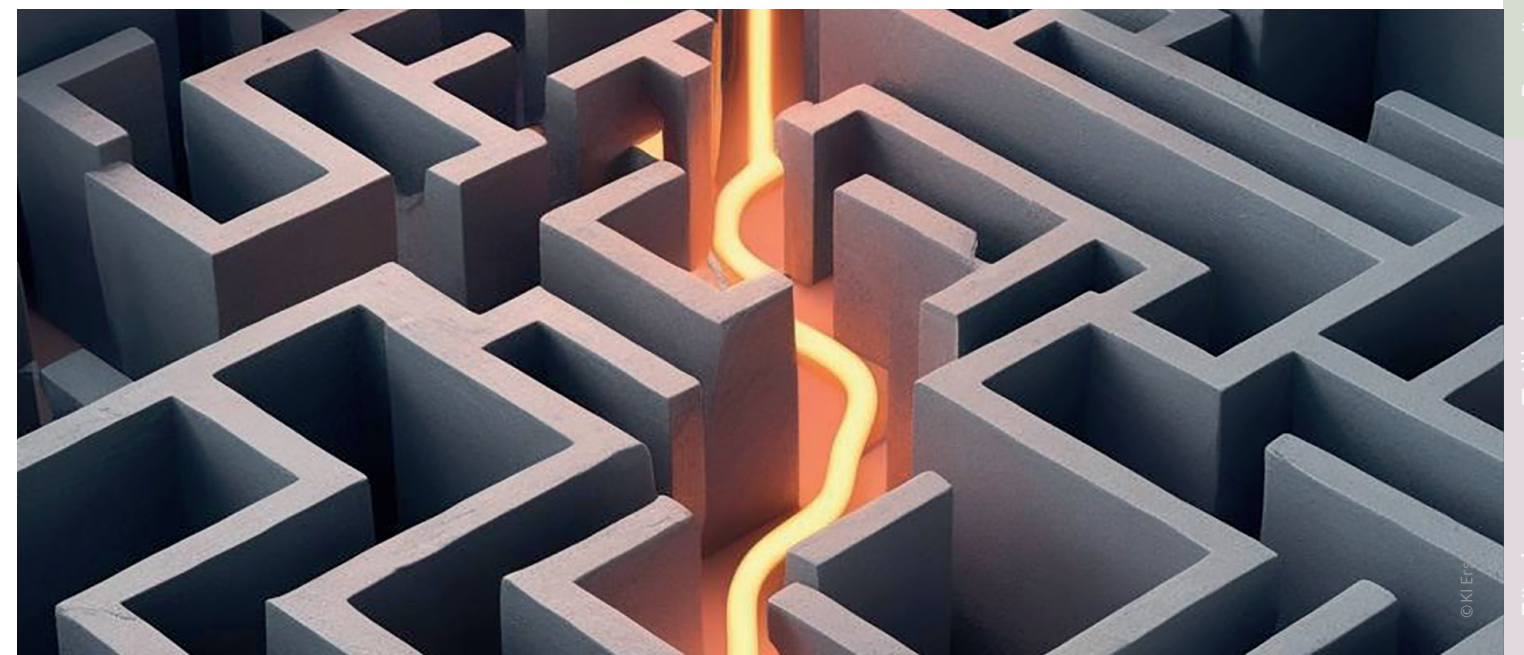
- Reflexion des subjektiven Empfindens angesichts globaler und persönlicher Krisen
- Auswirkungen belastender Ereignisse auf unsere Psyche
- Resilienz
- Strategien zur Stärkung der inneren Widerstandskraft
- Umgang mit Ohnmachtsgefühlen
- Methoden, um den Lebensmut zu bewahren und Akzeptanz für Schwieriges zu finden

Ihr Mehrwert:

Sie erlangen ein tieferes Verständnis für die Auswirkungen belastender Realitäten und haben in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit, auf das zu schauen, was Ihre persönliche Resilienz fördert oder blockiert. Das Seminar bietet den Raum, den Blick auf Belastendes zuzulassen und auch in schwierigen Zeiten die eigenen Ressourcen nicht aus den Augen zu verlieren.

Format und Dauer:

2 Tages-Seminar mit fachlichem Input, Austausch und Reflexion.





Psychische Störungen und/oder Zwänge bei Menschen mit geistiger Behinderung – Verstehen, begleiten, sicher handeln

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Wohneinrichtungen, Werkstätten und der Eingliederungshilfe, die Menschen mit geistiger Behinderung begleiten und im Umgang mit psychischen Störungen und Zwängen mehr Sicherheit gewinnen möchten.

Inhalte:

Psychische Störungen und Zwänge treten bei Menschen mit geistiger Behinderung häufig auf, doch ihre Erkennung und Abgrenzung zu behinderungsbedingten Besonderheiten stellt Fachkräfte oft vor Herausforderungen. Der differenzierte Entwicklungsstand der Betroffenen sowie die Ausprägung der geistigen Behinderung spielen dabei eine zentrale Rolle bei der Einschätzung und Begleitung. Dieses Seminar vermittelt praxisnahes Wissen über:

- Grundlagen psychischer Störungen und Zwangserkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Abgrenzung zu behinderungsbedingten Besonderheiten und typische Diagnoseherausforderungen
- Berücksichtigung des differenzierten Entwicklungsstandes und der individuellen Ausprägung der geistigen Behinderung bei der Einschätzung psychischer Auffälligkeiten
- Ursachen und Einflussfaktoren von Zwängen – neurologische, psychische und soziale Aspekte
- Umgang mit Betroffenen – Unterstützungsstrategien bei leichter bis schwerer Ausprägung
- Psychiatrische Störungen mit Schwerpunkt Bindungsstörungen und deren Auswirkungen auf den Alltag
- Fallbeispiele & praxisnahe Übungen zur besseren Einschätzung und Begleitung Betroffener
- Krisenmanagement – Frühwarnzeichen erkennen und in akuten Situationen professionell reagieren

Ihr Mehrwert:

Dieses Seminar vermittelt Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit Menschen, die unter psychischen Störungen oder Zwängen leiden. Sie lernen, typische Symptome frühzeitig zu erkennen, Diagnosen besser einzuordnen und angemessen darauf zu reagieren. Durch praxisnahe Methoden und Fallbeispiele gewinnen Sie Handlungssicherheit für den Betreuungsalltag und erfahren, wie Sie in Krisensituationen gezielt unterstützen und deeskalierende Maßnahmen einsetzen können.

Format und Dauer:

Interaktives 1-3 Tages-Seminar mit praxisnahen Fallbeispielen, Übungen und Gruppenarbeit.

Soziotherapie

Soziotherapeutische Begleitung für Menschen mit Behinderung

Qualifizieren Sie sich oder Ihre Mitarbeitenden für eine therapeutische Begleitung in Ihrer Einrichtung. Berufsbegleitend & Praxisnah.

Zertifikatsseminar!

Der Mensch zählt – nicht das Etikett!

Diese Zertifikatsweiterbildung qualifiziert Sie für die soziotherapeutische Begleitung nach dem bundesweit anerkannten INGELGA-Curriculum.

- ✓ **Ihre Vorteile**
 - Leistungsabrechnung über die Krankenkassen
 - Neues Finanzierungspotential
 - Kompetenzerweiterung Ihrer Mitarbeitenden
 - Therapeutische Arbeit in Ihrem Unternehmen
- ✓ **Format der Zertifizierung**
 - Berufsbegleitende Weiterbildung
 - 12 Module mit 256 Unterrichtseinheiten
 - Präsenz, Online & E-Learning Anteile
 - Prüfungsleistung: Hausarbeit
- ✓ **Inhalte**
 - Identitätsarbeit & Systemik
 - Beratungstechniken & Empowerment
 - Traumabegleitung & kreative Methoden
 - Abschluss supervision & Hausarbeit
 - Beachten Sie die Zulassungsvoraussetzungen

Infos, Starttermine & Preise

Kontakt:
fortbildung@lebenshilfe-nrw.de
02233 93245-60



Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung – Verstehen, Begleiten, Unterstützen

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte der Eingliederungshilfe, die Menschen mit geistiger Behinderung auf ihrem Lebensweg begleiten – insbesondere in der herausfordernden und oft sensiblen Phase des Älterwerdens.

Inhalte:

Mit zunehmendem Alter verändern sich die Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung – körperlich, psychisch und sozial. Doch wie erkennen wir diese Veränderungen frühzeitig? Wie können wir angemessen reagieren und die bestmögliche Unterstützung bieten? In diesem praxisnahen Seminar erhalten Sie wertvolle Einblicke in:

- Die wachsende Lebenserwartung – Was bedeutet das für die Eingliederungshilfe?
- Alte Eltern begleiten – Zwischen Sorge, Verantwortung und Abschiednehmen
- Alterungsprozesse verstehen – Wann ist ein Mensch mit geistiger Behinderung „alt“?
- Häufige Erkrankungen & Risiken – Worauf sollten Sie besonders achten?
- Demenz vs. natürliche Altersveränderungen – Sicher unterscheiden und gezielt handeln
- Down-Syndrom & Alter – Spezifische Herausforderungen
- Begleitung im Wohn- und Arbeitsumfeld – Was wird wichtiger?
- Übergang in den Ruhestand – Chancen und Herausforderungen für Betroffene und Fachkräfte

Ihr Mehrwert:

Erlangen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit älteren Menschen mit geistiger Behinderung und deren Familien. Erlernen Sie praktische Methoden für die direkte Anwendung im Berufsalltag und entdecken Sie neue Perspektiven für eine wertschätzende und individuelle Begleitung. Machen Sie sich fit für die Begleitung älter werdender Menschen mit geistiger Behinderung – und gestalten Sie diese Lebensphase aktiv und kompetent mit!

Format und Dauer:

Interaktives 1-3 Tages-Seminar mit Theorie, Praxisbeispielen und Diskussionsrunden.

Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die Erinnerungen an gelebtes Leben auf die Sprünge helfen wollen, ihre Kompetenzen im Bereich der Biografiearbeit erweitern und individuelle Lebensgeschichten in ihrer Arbeit stärker berücksichtigen möchten.

Inhalte:

Biografiearbeit setzt Feingefühl, Achtsamkeit und Wertschätzung für das Leben voraus. Ist Biografiearbeit mit kognitiv eingeschränkten Menschen möglich? Ja! Dabei stellen sich oft Fragen wie „Was gibt es zu beachten?“ oder „Wie ergebnissicher kann man da sein?“ Im Seminar setzen Sie sich auseinander mit:

- der eigenen Biografie und deren Bedeutung für die Begleitung anderer
- der Vielfalt an Methoden, um Biografiearbeit mit anderen Menschen zu gestalten
- kreativen Ansätzen, um Erinnerungen zu wecken und lebendig werden zu lassen
- dem Denken, Fühlen und Handeln, das Erinnerungen begleiten kann
- der Frage, wie das Ergebnis von Biografiearbeit „auszusehen hat“

Ihr Mehrwert:

Erfahren Sie, wie Sie durch Biografiearbeit die Lebensgeschichten Ihrer Klient:innen wertschätzend einbeziehen können und mit welchen kreativen Methoden Ihnen das gelingen kann.

Format und Dauer:

2 Tages-Seminar mit theoretischen Impulsen, Praxisübungen und Austausch von Erfahrungen.





Emotionale Entwicklung bei Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen - Basisseminar

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte in der Eingliederungshilfe, die Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen begleiten und deren Verhalten besser verstehen möchten.

Inhalte:

- Grundlagen zur kognitiven und emotionalen Entwicklung bei Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen
- Verhaltensweisen verstehen und den emotionalen Entwicklungsstand als Erklärungsansatz nutzen
- Einführung in die emotionalen Entwicklungstestungen:
 - Skala der emotionalen Entwicklung-Diagnostik 2 (SEED-2)
 - Schema der emotionalen Entwicklung (SEO)
- Fallbeispiele zur praktischen Anwendung der emotionalen Entwicklungstestung

Ihr Mehrwert:

Nach diesem Seminar können Sie den emotionalen Entwicklungsstand als Schlüssel zum Verständnis von Verhalten nutzen. Sie gewinnen wertvolle Einblicke in diagnostische Verfahren und Lernen, wie Sie diese in der Praxis anwenden können.

Format und Dauer:

1 Tages-Seminar mit praxisnahen Fallbeispielen, interaktiven Übungen und fachlichem Austausch.

Tipp:

Vertiefen Sie Ihr Wissen mit dem Emotionale Entwicklung von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen - Vertiefungsseminar!

Emotionale Entwicklung bei Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen - Vertiefungsseminar

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte in der Eingliederungshilfe, die ihr Wissen aus dem Basisseminar vertiefen und die praktische Anwendung der emotionalen Entwicklungstestungen gezielt erlernen möchten.

Inhalte:

- Vertiefung der Inhalte aus dem Basisseminar
- Durchführung von Testungen mit der Skala der emotionalen Entwicklung-Diagnostik 2 (SEED-2) und dem Schema der emotionalen Entwicklung (SEO)
- Analyse der Entwicklungsprofile zur gezielten Ableitung individueller emotionaler Bedürfnisse
- Entwicklung pädagogisch-therapeutischer Ansätze auf Basis der erhobenen Daten
- Möglichkeit, im Vorfeld eine Person für eine Testung auszuwählen (max. zwei Testungen im Seminar möglich)

Ihr Mehrwert:

Sie erweitern Ihre diagnostischen Fähigkeiten und lernen, emotionale Entwicklungsprofile fundiert zu analysieren. Dadurch können Sie individuelle Unterstützungsmaßnahmen gezielt ableiten und in Ihrer täglichen Arbeit anwenden.

Format und Dauer:

1 Tages-Seminar mit praxisnahen Testungen, Fallanalysen und individueller Beratung.

Tipp:

Besuchen Sie zuerst das Emotionale Entwicklung bei Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen - Basisseminar – beide Seminare ergänzen sich optimal!





Grundlagen der Behinderungsarten

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an neue Fachkräfte in der Eingliederungshilfe sowie an Quereinsteiger:innen, die sich im Bereich der Behindertenhilfe orientieren und ihr Wissen zu den verschiedenen Behinderungsarten erweitern möchten. Starten Sie sicher in den neuen Arbeitsbereich und profitieren Sie von praxisnahem Wissen!

Inhalte:

- Einblick in Behinderungsarten:
Überblick über verschiedene Formen von Behinderung aus einem soziokulturellen Blickwinkel
- Medizinisch vs. Soziokulturell:
Der Fokus liegt nicht auf der medizinischen Betrachtung, sondern auf der sozialen Dimension von Behinderung
- Praxisbezug:
Thematisierung praxisbezogener Fallbeispiele und konkrete Hilfestellungen für den Alltag in der Behindertenhilfe
- Vermittlung von Basiswissen:
Grundlegendes Wissen zur Definition und Erklärung von Behinderung und ihren Auswirkungen
- Orientierung für Quereinsteiger:innen:
Unterstützung bei der Eingewöhnung und Orientierung im neuen Berufsfeld

Ihr Mehrwert:

Sie erhalten einen fundierten Überblick über Behinderungsarten und deren Auswirkungen auf das tägliche Leben und die Arbeit in der Eingliederungshilfe. Durch praxisorientierte Ansätze und Fallbeispiele können Sie das Wissen direkt in Ihrer Arbeit anwenden und praxisnahe Lösungen finden.

Format und Dauer:

1-3 Tages-Seminar mit theoretischen Impulsen, praktischen Übungen und Austausch über konkrete Herausforderungen im Arbeitsalltag.

IPRÄMO – Das Abnehmkonzept für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Mitarbeitende und Pflegefachkräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Werkstätten, die Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen bei der Gewichtsreduzierung unterstützen möchten.

Inhalte:

Verknüpfung von Ernährungswissenschaft, Psychologie und Pädagogik für eine ganzheitliche Betreuung.

- Grundlagen des IPRÄMO-Konzepts (Integratives Präventionsmodell)
- Die fünf IPRÄMO-Elemente in der täglichen Arbeit anwenden
- Wie nutzt man das IPRÄMO-Konzept
- Praktische Übungen zur Aktivierung von Ressourcen und Motivation der Betreuten
- Fallbesprechungen und Lösungen für typische Herausforderungen

Ihr Mehrwert:

Erfahren Sie, wie Sie Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen erfolgreich beim Abnehmen unterstützen können – auf Basis ihrer individuellen Bedürfnisse, Wünsche und Fähigkeiten. Sie gewinnen Sicherheit in der Anwendung des IPRÄMO-Konzepts und fördern Selbstständigkeit und Zielorientierung bei den Betreuten.

Format und Dauer:

Interaktives 1-2 Tages-Seminar in Ihrer Einrichtung mit Vorträgen, praktischen Übungen und Fallbearbeitungen.





TEACCH ® -Ansatz – Für die Arbeit mit Menschen im Autismus-Spektrum

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte, die Menschen im Autismus-Spektrum begleiten und bereits über grundlegende Kenntnisse zu Autismus verfügen. Es ist besonders geeignet für Personen, die ihre Fachkompetenzen vertiefen und das TEACCH-Programm praktisch anwenden möchten.

Inhalte:

- Was ist das TEACCH-Programm? Entstehung, Ziele und Anwendungsbereiche
- Die Prinzipien des strukturierten Lernens
- Entwicklung und Anwendung passgenauer Hilfen für Menschen mit Autismus
- Förderung sozialer Kompetenzen im Autismus-Spektrum
- Praktische Umsetzung des TEACCH-Programms im Alltag

Ihr Mehrwert:

Sie erwerben fundiertes Wissen über das TEACCH-Programm und lernen, wie Sie dieses in der Arbeit mit Menschen im Autismus-Spektrum effektiv anwenden können. Mit konkreten Methoden zur Förderung von sozialen Kompetenzen und strukturierter Unterstützung verbessern Sie die Begleitung und Integration Ihrer Klient:innen. Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten, um Menschen im Autismus-Spektrum noch besser zu unterstützen!

Format und Dauer:

Interaktives 1-2 Tages-Seminar mit theoretischen und praktischen Übungen, die speziell auf die Bedürfnisse Ihrer Klient:innen ausgerichtet sind.

Die Vielfalt des Autismus-Spektrums

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte und alle, die mit Menschen im Autismus-Spektrum arbeiten. Es ist besonders geeignet für Mitarbeitende, die ein tieferes Verständnis für die unterschiedlichen Ausprägungen des Autismus entwickeln möchten.

Inhalte:

- Einführung in die verschiedenen Besonderheiten des Autismus-Spektrums auch aus der medizinischen Perspektive
- Die Sicht der Betroffenen: Einblicke in die Wahrnehmung und Erfahrung von Menschen im Autismus-Spektrum
- Praktische Übungen und Selbsterfahrung: Wie lässt sich Autismus erleben und verstehen?

Ihr Mehrwert:

Nach diesem Seminar verstehen Sie die Vielfalt der Autismus-Spektrum-Störungen und können besser auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Klient:innen eingehen. Sie erweitern Ihre Perspektiven, vor allem durch die Erfahrungen von Betroffenen als auch aus medizinischer Sicht. Vertiefen Sie Ihre Kompetenz im Umgang mit Menschen im Autismus-Spektrum!

Format und Dauer:

Interaktives 1 Tages-Seminar mit Theorie, praktischen Übungen und Erfahrungsberichten.





Microsoft Anwendungsschulung – Excel, Outlook, Word & Teams

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitenden, die ihre digitalen Kompetenzen erweitern und Microsoft-Programme effizienter nutzen möchten.

Inhalte:

Individuelle Vertiefung: Das Seminar kann als Gesamtüberblick oder als spezifische Schulung für ein einzelnes Programm (Excel, Word, PowerPoint, Outlook oder Teams) gebucht werden. In den Einzelmodulen sind vertiefende Inhalte und praxisnahe Fallbeispiele möglich. Dabei lernen Sie nicht nur grundlegende Funktionen, sondern auch zeitsparende Abkürzungen und praktische Tipps, um effizienter und produktiver zu arbeiten.

- Excel: Grundlagen und praktische Tipps für effizienteres Arbeiten mit Tabellen, Formeln und Diagrammen
- Word: Professionelle Dokumente erstellen – Formatierung, Vorlagen und praktische Tipps für effizientes Arbeiten mit Texten
- PowerPoint: Wirkungsvoll präsentieren – Gestaltung, Animationen und Storytelling für überzeugende Präsentationen
- Outlook: Mehr als nur E-Mails – effektive Nutzung von Kalender- und Aufgabenfunktionen zur besseren Organisation des Arbeitsalltags
- Teams: Effiziente Kommunikation und Zusammenarbeit – Tipps und Tricks, um das volle Potenzial von Teams auszuschöpfen

Ihr Mehrwert:

Erwerben Sie wertvolle Kenntnisse, um Microsoft-Programme souverän zu nutzen. Optimieren Sie Ihre Arbeitsabläufe und sparen Sie wertvolle Zeit durch den gezielten Einsatz der richtigen Funktionen.

Format und Dauer:

Interaktives 1-3 Tages-Seminar in Ihrer Einrichtung mit praktischen Übungen und individuellem Anwender:innenfokus.

Zeitmanagement – Effizient arbeiten, Freiräume schaffen

Zielgruppe:

Fachkräfte aus allen Arbeitsbereichen, die ihre Zeit bewusster nutzen, Ablenkungen reduzieren und ihre Aufgaben effizienter organisieren möchten.

Inhalte:

Ein voller Schreibtisch, ständige Unterbrechungen und das Gefühl, am Ende des Tages nichts wirklich erledigt zu haben – diese Herausforderungen kennen viele Fachkräfte. Effektives Zeitmanagement hilft dabei, Arbeitsprozesse zu strukturieren, Prioritäten zu setzen und mehr Kontrolle über den eigenen Arbeitstag zu gewinnen.

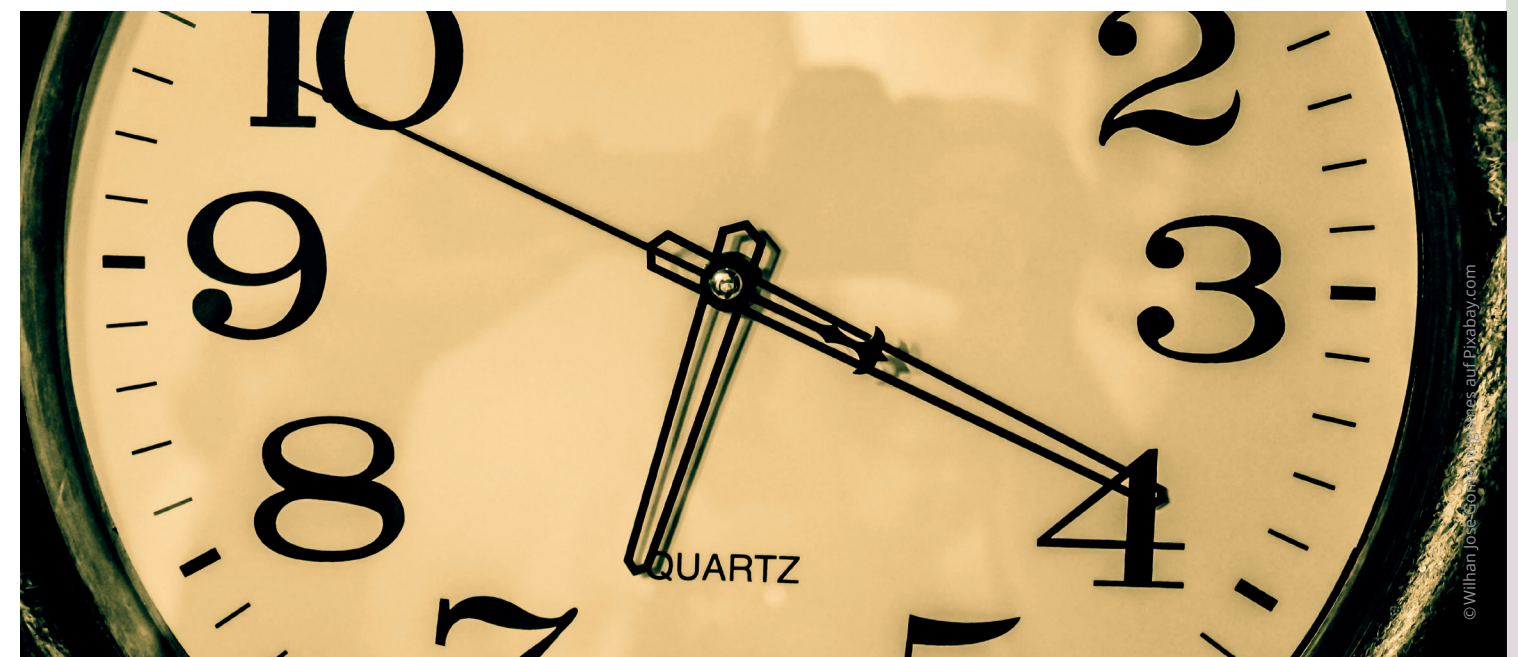
- Persönliche Leistungskurve erkennen und den „Sägezahneffekt“ minimieren
- Multitasking vermeiden und fokussiert arbeiten
- Prokrastination („Aufschieberitis“) überwinden
- Souverän „Nein sagen“ und Grenzen setzen
- Prioritäten richtig setzen mit Methoden wie dem Pareto-Prinzip und der Eisenhower-Matrix
- Umgang mit unerwarteten Aufgaben und effektive Tages- und Wochenplanung
- Den eigenen Arbeitsplatz organisieren: E-Mail-Management, Ablage-Optimierung und Konzentrationstechniken
- Tools und Methoden für strukturierte To-Do-Listen und den effizienten Einsatz von Outlook

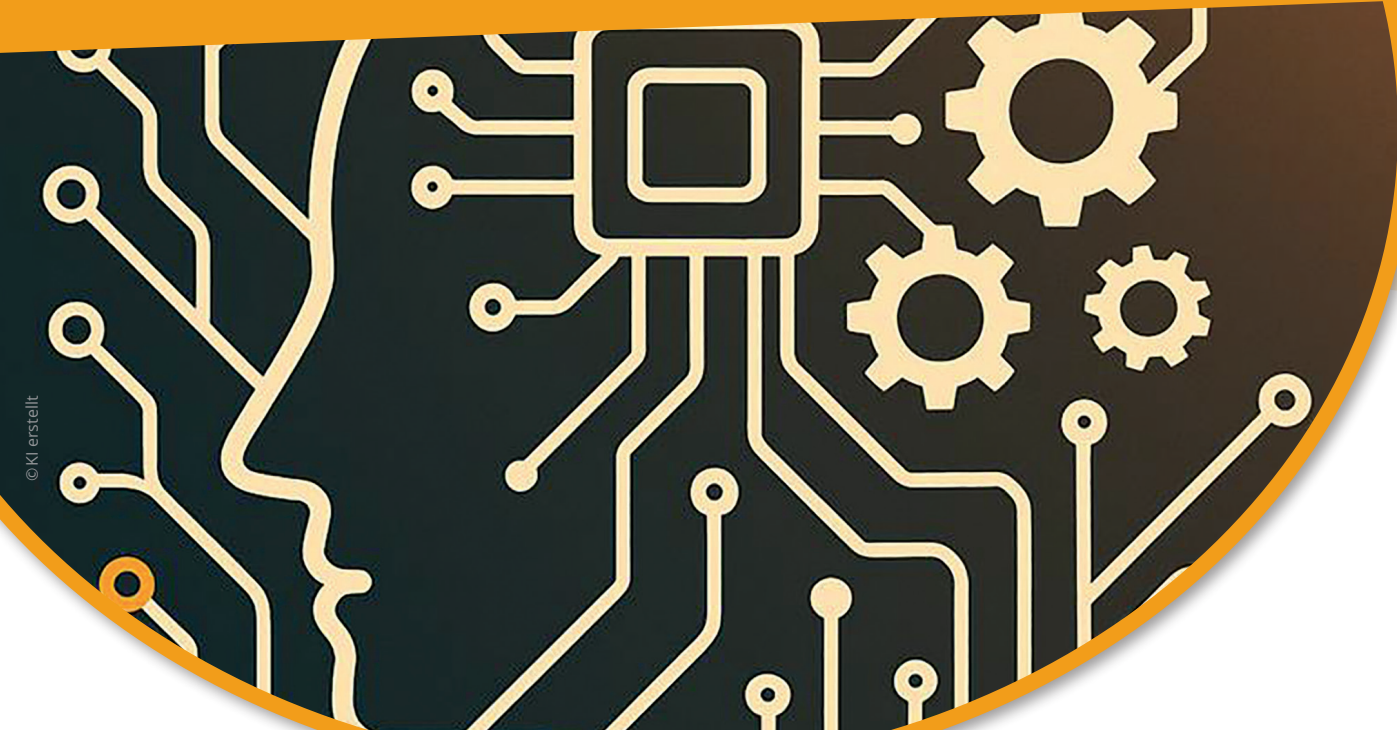
Ihr Mehrwert:

Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnahe Methoden, um Ihren Arbeitsalltag effizienter und strukturierter zu gestalten. Sie lernen, mit innerem und äußerem Chaos souverän umzugehen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und produktiver zu arbeiten. Dadurch gewinnen Sie mehr Zeit für Ihre Kernaufgaben und reduzieren unnötigen Stress.

Format und Dauer:

1-2 Tages-Seminar mit interaktiven Übungen, praxisnahen Methoden und individuellem Erfahrungsaustausch.





Künstliche Intelligenz verstehen und nutzen – ein Einstieg für die Praxis

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte der Eingliederungshilfe, die sich einen ersten Überblick über das Thema Künstliche Intelligenz (KI) verschaffen möchten.

Inhalte:

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Alltags – auch in der sozialen Arbeit. In diesem Seminar lernen Sie, was KI ist, wie Sie sie sinnvoll einsetzen und worauf Sie achten sollten. Ein verständlicher Einstieg mit vielen praktischen Beispielen – für alle, die neugierig sind.

- Was ist Künstliche Intelligenz – und was nicht?
- Wo begegnet mir KI im Alltag und im Arbeitskontext?
- Chancen und Risiken: Wie kann KI die Arbeit unterstützen – und worauf sollte ich achten?
- KI-Tools ausprobieren: Texte schreiben, Bilder erstellen, Informationen finden
- Datenschutz und Ethik: Was ist erlaubt und was sollte ich hinterfragen?

Ihr Mehrwert:

Sie bekommen einen verständlichen Einstieg ins Thema Künstliche Intelligenz. Sie lernen einfache KI-Anwendungen kennen und probieren diese praktisch aus. Sie erfahren, wie KI Ihre Arbeit erleichtern kann – und wo es klare Grenzen gibt.

Format und Dauer:

Interaktives 1-2 Tages-Seminar mit kurzen Inputs, praktischen Übungen und Raum für Austausch und Fragen.

Kein passendes Seminar gefunden? Wir machen's möglich!

In unserem Programm war noch nicht das Richtige für Sie dabei? Kein Problem - Ihre Themenwünsche sind bei uns in den richtigen Händen. Ob für Ihr Team, Ihre Einrichtung oder eine ganze Organisation: Neben unserem festen Angebot entwickeln wir individuelle Inhouse-Seminare, die passgenau auf Ihren Bedarf zugeschnitten sind.

Ihre Idee - unsere Umsetzung

Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie persönlich und entwickeln mit Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

Übrigens

Sie planen mehr als ein Seminar? Wir sind dabei. Ob Fachtag, Teamveranstaltung oder Konferenz - wir unterstützen Sie mit unseren Referent:innen fachlich vor Ort.



Kontaktieren Sie uns:



E-Mail:

inhouse@lebenshilfe-nrw.de



Telefon-Nummer:

02233 93245-60

Anfrage über
die Webseite



Persönliche Bildung, soziale und digitale Kompetenzen

Persönlich entfalten – mit & ohne digitale Medien

Hier steht der Mensch im Mittelpunkt: mit seinen Fragen, Zielen und Potenzialen. Ob für sich selbst oder im Team – unsere Seminare stärken persönliche Kompetenzen und digitale Selbstsicherheit.

Stark im Alltag – mit Themen wie Selbstbestimmung, gesunde Lebensführung, Konfliktlösung oder Medienkompetenz. Die Angebote richten sich an Menschen mit und ohne Behinderung – in inklusiven oder exklusiven Gruppen.

Zielgruppen: Menschen mit Behinderung, inklusive Gruppen, Unterstützende & Fachkräfte



Mehr entdecken – immer aktuell





Du hast angefangen! – Manchmal gibt es einfach Streit. Konflikt-Bewältigung im Alltag lernen

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für Menschen, die mit anderen zusammen wohnen oder arbeiten. Für alle, die lernen wollen, wie man sich besser verträgt. Und für alle, die Streit oder Probleme mit anderen haben.

Inhalte:

Manchmal gibt es Streit. Das ist normal. Aber Streit kann weh tun. Und Streit kann den Alltag schwer machen. In diesem Seminar geht es darum, warum Streit entsteht – und warum es gut ist, ihn zu lösen.

- Was ist ein guter Streit und was ein schlechter?
- Wie kann man sprechen, ohne andere zu verletzen?
- Was sollte man in einem Streit besser nicht sagen?
- Warum es gut ist, sich zu vertragen
- Wie Streit entsteht – und wie man ihn lösen kann
- Gemeinsam üben, wie man sich wieder verträgt

Ihr Mehrwert:

Sie lernen, besser mit Streit und Problemen umzugehen.
Sie erfahren, wie man in schwierigen Situationen ruhig bleiben kann.
Und Sie üben, wie man gute Lösungen findet – ganz ohne Beleidigungen.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 1–2 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt viele praktische Übungen, Gespräche und Gruppen-Arbeit.

Gewalt-Freie Kommunikation – Üben und anwenden

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle, die besser miteinander sprechen wollen.
Das Seminar ist besonders geeignet für Bewohner- und Werkstatt-Räte.
Es ist auch für Fach- und Führungs-Kräfte in der Eingliederungs-Hilfe.

Inhalte:

Gut reden ist manchmal gar nicht so einfach.
Manche Worte verletzen – auch wenn wir das nicht wollen.
In diesem Seminar geht es darum, wie wir freundlich und ehrlich miteinander sprechen können.

- Wie Sie Situationen beobachten, ohne diese zu bewerten
- Wie Sie Ihre Gefühle klar sagen, ohne andere damit zu verletzen
- Wie Sie eigene Wünsche und Bedürfnisse erkennen und sagen
- Wie Sie Ihre Bitten so sagen, dass sie für alle verständlich sind
- Wie Sie in schwierigen Gesprächen ruhig und freundlich bleiben

Ihr Mehrwert:

Sie lernen die Gewalt-Freie Kommunikation (kurz: GFK) nach Marshall Rosenberg.
Das ist eine Methode.
Diese Methode hilft Ihnen, besser mit anderen zu reden und Streit zu vermeiden.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 1-3 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt viele praktische Übungen und Gruppen-Arbeiten.





Haltung zeigen – Argumentations-Training gegen Diskriminierung

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle, die lernen möchten, wie man sich gegen Diskriminierung wehren kann. Es ist auch für Menschen, die anderen helfen wollen – wenn jemand schlecht behandelt wird.

Inhalte:

Manche Menschen werden schlecht behandelt. Nur weil sie anders sind. Das nennt man Diskriminierung. In diesem Seminar geht es darum, was Diskriminierung ist – und warum es wichtig ist, sich dagegen zu wehren.

- Was ist Diskriminierung und wie zeigt sie sich?
- Wie wehrt man sich gegen Diskriminierung?
- Wie spricht man ruhig und selbstbewusst in schwierigen Situationen?
- Wie man andere Menschen unterstützen kann, die diskriminiert werden?
- Wie man die eigene Haltung zeigt – klar und respektvoll
- Übungen zum Umgang mit abwertenden Sprüchen und Vorurteilen

Ihr Mehrwert:

Sie lernen, was Diskriminierung ist und, wie Sie damit umgehen können. Sie üben sich in schwierigen Gesprächen gut auszudrücken. Und Sie lernen selbstbewusst für sich und für andere einzustehen.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 1-3 Tage. Es findet in Ihrer Einrichtung statt. Es gibt viele praktische Übungen und Beispiele.

Handeln im Notfall – Das kann ich

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle, die im Notfall helfen möchten. Und für alle, die mehr über Erste Hilfe und helfende Berufe wissen möchten.

Inhalte:

Ein Notfall kann überall passieren – zu Hause, in der Werkstatt oder unterwegs. Dann ist es gut zu wissen: Was kann ich tun? Und wie kann ich helfen? In diesem Seminar geht es darum, was ein Notfall ist – und warum Helfen wichtig ist.

- Wir sprechen über verschiedene Notfälle
- Wir üben Erste Hilfe, zum Beispiel Verbände anlegen
- Wir lernen, was man bei kleinen und großen Unfällen machen kann
- Wir erfahren von echten Notfällen und guter Hilfe
- Wir lernen, wann man den Notruf ruft – und was man sagen muss
- Wir sprechen über unsere Gefühle in Notfällen – zum Beispiel Angst
- Wir üben, wie man ruhig bleibt und anderen Mut macht

Ihr Mehrwert:

Sie lernen, was Erste Hilfe ist. Und, wie Sie bei einem Unfall helfen können. Sie lernen in Notfällen ruhig und sicher zu reagieren.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 1-3 Tage. Es findet in Ihrer Einrichtung statt. Es gibt viele praktische Übungen.





Umgang mit Mobbing – wie kann ich mich und andere schützen

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle, die lernen möchten, wie man sich vor Mobbing schützt. Und, was man bei Mobbing tun kann.

Inhalte:

Mobbing macht Menschen traurig oder krank.
Es ist wichtig, Mobbing zu erkennen und etwas dagegen zu tun.
In diesem Seminar geht es darum, was Mobbing ist – und warum es alle etwas angeht.

- Was ist Mobbing und wie erkennt man es?
- Warum Mobbing so schlimm für Betroffene und Unternehmen ist?
- Wie man Mobbing verhindern kann
- Wie man auf Mobbing reagieren kann
- Wie man anderen hilft, die gemobbt werden
- Wie man über Mobbing spricht – mit Betroffenen oder Leitung
- Wie man sich selbst stärken kann, um sicherer aufzutreten

Ihr Mehrwert:

Sie üben, wie Sie in einer Mobbing-Situation richtig handeln können.
Und Sie lernen, wie Sie eine bessere Arbeits-Umgebung schaffen können.
Sie können Ihre Erfahrungen mit anderen austauschen.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 2-3 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt viele praktische Übungen und Gruppen-Arbeit.



FACHKRAFT

VORBEUGUNG UND SCHUTZ



*Zertifikats
Seminar!*

Schutz beginnt mit Kompetenz

Dieses Zertifikatsseminar qualifiziert Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, einen effektiven Beitrag zur Gewaltprävention und zum professionellen Umgang mit Aggressionen, Gewalt und Grenzverletzungen zu leisten.



Ihre Vorteile

- Kompetenzerweiterung Ihrer Mitarbeitenden
- Ansprechpartner:in in der eigenen Organisation
- Arbeit im Netzwerk



Format der Zertifizierung

- Berufsbegleitende Weiterbildung
- 8 Module mit 192 Unterrichtseinheiten
- Dreitägige Präsenztermine
- Prüfungsleistung: Hausarbeit/Konzeption



Inhalte

- Trauma bei Menschen mit Behinderungen
- Rechtliche Grundlagen & Ethik
- Gewaltfreie Kommunikation, Deeskalation & Beratung
- Menschenwohl & Risikoeinschätzung

Infos, Starttermine & Preise

Kontakt:
fortbildung@lebenshilfe-nrw.de
02233 93245-60





Fit und Gesund – Leicht gemacht!

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle, die sich gesünder ernähren und mehr über Bewegung und Abnehmen lernen möchten.

Inhalte:

Gesund leben ist wichtig.
Dazu gehören gutes Essen und Bewegung.
In diesem Seminar geht es darum, wie Sie gesund und aktiv durch den Alltag kommen.

- Was ist gesunde Ernährung?
- Warum es wichtig ist, sich gesund zu ernähren und sich zu bewegen
- Was man am eigenen Alltag ändern kann, um gesünder zu leben
- Wie man mit kleinen Schritten viel erreichen kann
- Was einem guttut – jeder Mensch ist anders
- Praktische Tipps für langfristiges Wohl-Befinden und ein besseres Lebens-Gefühl

Ihr Mehrwert:

Sie lernen, was gesunde Ernährung ist.
Und wie Sie Ihre Ernährung anpassen können.
Sie erfahren, wie Bewegung in den Alltag eingebaut werden kann.
Sie fühlen sich motiviert und wissen, wie Sie gesund und aktiv bleiben.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 1-3 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt viele praktische Übungen, Gruppen-Arbeit und Zeit für Ihre Fragen.

Gesunde Ernährung – Ich liebe Süßes

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle, die gerne Süßes essen oder trinken.
Und die gerne wissen wollen, wie sie gesund essen können.
Es ist auch für alle, die lernen möchten, wie man im Alltag besser auf Zucker achten kann.

Inhalte:

Süßes schmeckt gut.
Aber zu viel Zucker ist nicht gesund.
In diesem Seminar geht es darum, wie man Süßes genießt – und trotzdem gesund bleibt.

- Was ist Zucker und was ist gesunde Ernährung?
- Wie viel Zucker steckt in verschiedenen Lebens-Mitteln?
- Wie kauft man gesund ein?
- Wie liest man Verpackungen von Lebens-Mitteln?
- Welche gesunden Alternativen es zu Süßem gibt?
- Wie man kleine Änderungen im Alltag einfach umsetzen kann

Ihr Mehrwert:

Sie wissen, wie viel Zucker in Ihrem Essen und Trinken ist.
Sie können gesund einkaufen.
Und Sie können sich gesund ernähren.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 1-3 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt viele praktische Übungen und Gelegenheiten, selbst auszuprobieren.





Zwischen Trauer und Glück – Gefühle verstehen und annehmen

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle, die sich mit dem Thema Glück, Trauer und Abschied beschäftigen möchten. Und für alle, die lernen wollen, wie man besser mit Gefühlen umgehen und andere unterstützen kann.

Inhalte:

Trauer gehört zum Leben dazu. Manchmal ist man traurig, wenn man etwas oder jemanden verliert. In diesem Seminar geht es darum, wie man Trauer besser versteht und mit Gefühlen gut umgehen kann.

- Was ist Trauer und warum gehört sie zum Leben dazu?
- Wie erkenne und verstehe ich meine eigenen Gefühle?
- Wie kann ich über Trauer, Abschied und Erinnerungen sprechen?
- Wie kann ich Wünsche, Träume und Erinnerungen ausdrücken?
- Wie unterstütze ich andere Menschen in schwierigen Zeiten?

Ihr Mehrwert:

Sie lernen, Ihre Gefühle besser wahrzunehmen und zu verstehen. Sie erfahren, wie Sie Trauer verarbeiten und mit Verlust umgehen können. Und Sie erhalten Ideen, wie Sie andere in schweren Zeiten begleiten können.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 1-3 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt viele Gespräche, Übungen und kreative Methoden.



Bildungs-Angebote für Alle

Bei uns finden Sie Fortbildungen und Weiterbildungen für ALLE!

Fortbildungen und Weiterbildungen können inklusiv sein.

Das bedeutet, alle Menschen sollen mitmachen können.

Egal, ob sie eine Behinderung haben oder nicht.

Alle Menschen sollen die gleichen Möglichkeiten haben, zu lernen und sich fort- und weiterzubilden. Dazu bieten wir bedürfnisorientierte Angebote für unsere Kundinnen und Kunden an.

Wir bieten bei Bedarf auf unseren Seminaren auch Assistenz-Leistungen an.

Die Seminare dauern zwischen 1-5 Tage.

Sie finden in unseren Tagungs-Häusern, online oder bei Ihnen in der Einrichtung statt.

Unsere aktuellen Programme finden Sie im Internet unter:

<https://bildung.lebenshilfe-nrw.de/de/Programme-anfordern.php>

Wir senden Ihnen auch gerne ein Programm per Post zu.

Bei Fragen können Sie auch eine E-Mail schicken.

E-Mail-Adresse: bildung@lebenshilfe-nrw.de

Unsere Angebote
auf der Webseite





Internet für alle – Medien-Kompetenz für Anwender:innen

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle, die mehr über das Internet lernen möchten.
Und für alle, die digitale Geräte sicher und selbstständig nutzen wollen.

Inhalte:

Das Internet gehört heute zum Leben dazu.
Man kann dort viel finden, aber auch Fehler machen.
In diesem Seminar lernen Sie, wie man das Internet gut und sicher nutzen kann.

- Was ist das Internet und wie wird es sicher genutzt?
- Wie findet und benutzt man verschiedene Web-Seiten?
- Wie schützt man sich vor Gefahren im Internet?
- Umgang mit digitalen Werk-Zeugen
- Wie man mit dem Handy, Tablet oder Computer besser umgehen kann

Ihr Mehrwert:

Sie finden die Informationen im Internet, die Sie haben möchten.
Und Sie wissen, wie Sie sich vor Gefahren im Internet schützen.
Sie kennen verschiedene digitale Werk-Zeuge und können sie benutzen.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 2-3 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt viele praktische Übungen und viel Zeit, um Fragen zu stellen und zu üben.

Outlook-Schulung für Anwender:innen

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle, die mit Outlook arbeiten möchten.
Mit Outlook kann man E-Mails und Termine gut organisieren.

Inhalte:

Outlook hilft beim Planen, Schreiben und Sortieren.
In diesem Seminar geht es darum, wie Sie E-Mails, Termine und Aufgaben mit Outlook gut organisieren können.
Sie lernen Schritt für Schritt, wie Sie Outlook im Alltag sicher nutzen.

- Grund-Lagen und Tipps für die Nutzung von Outlook
- Kennenlernen verschiedener Funktionen
- E-Mails verwalten: Schreiben, beantworten, weiterleiten und sortieren
- E-Mail-Anhänge: Speichern, anfügen und weiterleiten
- Kalender nutzen: Termine anlegen, Besprechungen planen und freie Zeiten finden
- Aufgaben erstellen und sich an wichtige Dinge erinnern lassen
- Überblick behalten: Termine und E-Mails sortieren und filtern

Ihr Mehrwert:

Sie können Outlook gut für Ihre Arbeit nutzen.
Und Sie können damit E-Mails und Termine schnell und einfach organisieren.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 1-2 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt viele praktische Übungen und viel Zeit, um Fragen zu stellen und zu üben.





Sex kein Tabu – Mein Körper, Liebe und Sex

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle, die mehr über den eigenen Körper, Liebe und Sexualität lernen möchten. Es ist für alle, die Fragen zu diesen Themen haben und mehr darüber wissen möchten. Sie können festlegen für wen das Seminar sein soll.

Inhalte:

Jeder Mensch hat einen Körper. Und jeder Mensch hat Gefühle. In diesem Seminar geht es um den Körper, um Liebe und um Sexualität. Wir reden offen und freundlich über alle Fragen.

- Wir reden offen und respektvoll über wichtige Themen rund um den Körper, Liebe und Sex
- Wie entwickelt sich der Körper im Laufe des Lebens
- Welche Berührungen mögen Männer und welche Frauen
- Wie pflegen wir unseren Körper
- Was bedeuten Liebe und Partnerschaft
- Wie lebt man Sexualität aus und wie kann man verhüten

Ihr Mehrwert:

Sie lernen viel über Ihren Körper, Liebe und Sex. Sie können offen über Sexualität sprechen. Und Sie kennen Möglichkeiten, wie Sie Ihre Wünsche und Bedürfnisse sicher und verantwortungsvoll ausleben können.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 2-3 Tage. Es findet in Ihrer Einrichtung statt. Es gibt Vorträge und Gruppen-Gespräche. Es gibt viel Zeit für Ihre Fragen.

Ehrenamt bei der Lebenshilfe Bildung NRW!

Wir haben einen tollen Imagefilm!
Schaut gerne mal rein!



© Lennart Kalhöfer



Förderung zur Teilhabe & Ehrenamtliche Arbeit

Gemeinsam mitgestalten – mitreden & mitentscheiden

Wer Verantwortung übernimmt, braucht Wissen über Rechte und Mitwirkung. Unsere Seminare begleiten Bewohner-Beiräte, Werkstatt-Räte und Frauen-Beauftragte/Gleichstellungs-Beauftragte auf Augenhöhe – mit leicht verständlichen Inhalten, Beispielen aus der Praxis und einer ordentlichen Portion Empowerment.

Für eine starke politische Stimme und aktive Mitbestimmung: Lernen Sie alles über Aufgaben, Rechte, Unterstützungsstrukturen und das Wahlrecht. Für alle, die etwas bewegen wollen.

Zielgruppen: Menschen mit Behinderung, Interessenvertretungen, Ehrenamtliche und deren Begleitungen.



Mehr entdecken – immer aktuell



Wahlen



Demokratische Teilhabe – Dein Wahl-Recht nutzen!

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für Menschen, die wählen wollen.
Und lernen möchten, wie das geht.
Es ist auch für alle, die mehr über Parteien und die Wahl erfahren möchten.

Inhalte:

In einer Demokratie bestimmen die Menschen mit.
Alle dürfen sagen, was sie denken. Und viele dürfen wählen.
Wählen ist wichtig. Denn so können Sie mitbestimmen, was in Ihrem Land passiert.

In diesem Seminar geht es darum:

- Was ist eine Wahl?
- Was sind Parteien und, welche Parteien gibt es?
- Wie wähle ich?
- Warum ist Wählen wichtig?
- Welche Themen sind in der Wahl wichtig?
- Wo bekomme ich Informationen über Parteien und ihre Ziele?

Ihr Mehrwert:

Sie können wählen gehen.
Sie wissen, was eine Wahl ist und, wie sie funktioniert.
Sie wissen, wen Sie wählen können.
Und sie lernen, wieso Ihre Wahl wichtig ist.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 1-3 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt Vorträge, Übungen und viel Zeit für Ihre Fragen.

Ich bin Frauen-Beauftragte/Vertrauens-Person – Was muss ich wissen?

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für Menschen, die als Frauen-Beauftragte oder Gleichstellungs-Beauftragte:r tätig sind oder es gerne werden möchten.
Das Seminar ist auch für Vertrauens-Personen, die Frauen-Beauftragte begleiten.

Inhalte:

Frauen haben Rechte. Diese Rechte müssen geschützt werden.
Deshalb gibt es Frauen-Beauftragte und Vertrauens-Personen.
Sie lernen Ihre Aufgaben kennen. Was müssen Sie als Frauen-Beauftragte oder Gleichstellungs-Beauftragte:r oder Vertrauens-Person tun?

- Hilfe leisten: Wie können Sie anderen Menschen helfen?
- Themen erkennen: Bei welchen Themen sollten Sie unterstützen?
- Hilfe finden: Wo bekommen Sie Unterstützung, wenn Sie Fragen haben?
- Austausch: Wir reden über Ihre Erfahrungen
- Probleme lösen: Gemeinsam finden wir Lösungen für schwierige Situationen

Ihr Mehrwert:

Sie wissen, welche Aufgaben Sie als Frauen-Beauftragte oder Gleichstellungs-Beauftragte:r oder Vertrauens-Person haben.
Sie lernen, wie Sie anderen helfen können.
Sie kennen Ihre Rechte.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 2-3 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt Vorträge, Übungen und viel Zeit für Ihre Fragen.

Tipp:

Sie können das Seminar mit dem Thema Rhetorik ergänzen. Fragen Sie uns hierzu an.
Sie lernen, wie Sie selbstbewusster auftreten und vor anderen sprechen.





Ich bin im Bewohner-Beirat – Was muss ich wissen?

Zielgruppe:

Das Seminar ist für Menschen, die in den Bewohner-Beirat gewählt wurden.
Oder für Menschen, die in den Bewohner-Beirat gewählt werden wollen.
Das Seminar ist auch für Begleitpersonen.

Inhalte:

In jeder Wohn-Stätte gibt es einen Bewohner-Beirat.
Der Beirat spricht für die Menschen, die dort wohnen.
Im Seminar geht es darum, warum es den Beirat gibt und was er tun kann.

- Verantwortung verstehen: Was sind Ihre Aufgaben im Bewohner-Beirat?
- Rechte kennenlernen: Welche Rechte haben die Menschen, die mit Ihnen zusammenwohnen?
- Das Wohn- und Teilhabe-Gesetz (WTG): Sie lernen, was dieses Gesetz ist und, was darin steht
- Neues im Gesetz: Sie lernen, was im Wohn- und Teilhabe-Gesetz neu ist

Ihr Mehrwert:

Sie wissen, welche Aufgaben Sie als Mitglied im Bewohner-Beirat haben.
Und Sie wissen, was im Wohn- und Teilhabe-Gesetz steht.
Sie lernen, wie Sie die Menschen in Ihrer Wohn-Stätte gut unterstützen können.

Format und Dauer:

Das Seminar dauert 2-3 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt Vorträge, Übungen und viel Zeit für Ihre Fragen.

Tipp:

Sie können das Seminar mit dem Thema Rhetorik ergänzen. Fragen Sie uns hierzu an.
Sie lernen, wie Sie selbstbewusster auftreten und vor anderen sprechen.

Ich bin im Werkstatt-Rat – Was muss ich wissen?

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für Menschen, die in den Werkstatt-Rat gewählt wurden.
Oder für Menschen, die in den Werkstatt-Rat gewählt werden wollen.
Das Seminar ist auch für Begleitpersonen.

Inhalte:

Viele Menschen arbeiten in einer Werkstatt.
Der Werkstatt-Rat setzt sich für diese Menschen ein.
Im Seminar geht es darum, warum es den Werkstatt-Rat gibt und warum er wichtig ist.

- Rechte und Pflichten: Was darf und muss der Werkstatt-Rat tun?
- Team vertreten: Wie sprechen Sie die Wünsche und Rechte Ihrer Team-Mitglieder an?
- Zusammen-Arbeit mit der Führungs-Kraft: Wann muss die Führungs-Kraft den Werkstatt-Rat informieren?
- Gesetze kennen-lernen: In der Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung steht, was der Werkstatt-Rat darf und tun muss. Wir lernen dieses Gesetz kennen.

Ihr Mehrwert:

Sie wissen, welche Aufgaben Sie als Werkstatt-Rat haben.
Und Sie wissen, was im Gesetz für den Werkstatt-Rat steht.
Sie lernen Ihr Team gut zu vertreten.
Und sicher und selbstbewusst im Werkstatt-Rat zu arbeiten.

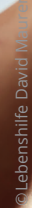
Format und Dauer:

Das Seminar dauert 2-3 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Es gibt Vorträge, Übungen und viel Zeit für Ihre Fragen.

Tipp:

Sie können das Seminar mit dem Thema Rhetorik ergänzen. Fragen Sie uns hierzu an.
Sie lernen, wie Sie selbstbewusster auftreten und vor anderen sprechen.





Das Seminar dauert 2-3 Tage.
Es findet in Ihrer Einrichtung statt.
Mit vielen Übungen, praktischen Tipps und Zeit für Ihre Fragen.

[illegible]

Unsere AGB & Infos zum Datenschutz finden Sie immer aktuell auf unserer Webseite.



bildung.lebenshilfe-nrw.de/de/agb/

Barriere-Freiheit

Wir sind stets bemüht die Barriere-Freiheit in unseren Katalogen zu erhöhen. Wir wissen, wir sind noch lange nicht am Ziel. Wenn Sie Probleme oder Ideen haben melden Sie sich bei uns.

Kontaktieren Sie uns:



E-Mail:

barriere-melden@lebenshilfe-nrw.de



Telefon-Nummer:

02233 93245-60

Herausgeber:

Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH
Bildungsangebote für Alle
Abtstraße 21
50354 Hürth

Telefon-Nummer:

0 22 33 - 932 45-60

E-Mail: inhouse@lebenshilfe-nrw.de

Redaktion:

Anton Seewald
Arbeitsgruppe Inhouse

Verantwortlich ist:

Die Geschäfts-Führung
der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH
Abtstraße 21
50354 Hürth

Satz und Druck:

medienzentrum süd, Köln

Erschienen:

August 2025

Impressum



Weitere Programme der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH



Aktuelle Programme
bestellen:

